



Rathsmühle
in Celle wird
umgestaltet

SEITE 3



Kranz blickt
auf aktuelle
Themen

SEITE 10



Bedarfsplan
wurde
beraten

SEITE 2

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 8. März 2026 · KW 10/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Für 67 Prozent der Eltern ist die Schulform wichtig

Schulausschuss des Landkreises Celle tagte im Alten Kreistagssaal

CELLE (RAM). Auf der jüngsten Sitzung des Ausschusses für allgemein- und berufsbildende Schulen des Landkreises Celle im Alten Kreistagssaal wurden den Ausschussmitgliedern von Maren Bunge, Leiterin des Amtes für Bildung, Kultur und ÖPNV, die Ergebnisse einer Elternbefragung präsentiert.

Die Gruppe „Gemeinsam für Fortschritt im Landkreis Celle“ hatte Anfang 2023 den Antrag „Elternwille in den Fokus stellen: Elternbefragung zu den weiterführenden Schulen“ gestellt. Nachdem bereits im Juni 2025 die Auswertung der ersten beiden Fragen der Elternbefragung

vorgestellt, folgte nun die Präsentation der Auswertung der Fragen 3 bis 5.

Bunge hob in ihrem Vortrag die starke Beteiligung an der Elternbefragung hervor. Es gab 5.165 Rückläufer von 7.677 Erziehungsberechtigten. Mit einer beeindruckenden Rücklaufquote von 67 Prozent haben die Eltern somit ihre Meinung geäußert. Laut Bunge sei das ein deutliches Zeichen für die gute Vorbereitung durch das Schulamt sowie für das hohe Interesse an der Schulentwicklung im Landkreis.

Bei der Frage, ob die Entfernung vom Wohnort oder die Schulform bei der Schulwahl ab

Klasse 5 wichtiger sei, ergab die Befragung, dass bei 67 Prozent der Eltern die passende Schulform klar im Vordergrund stehe. Mit 28 Prozent spiele die Wohnortnähe eine untergeordnete Rolle. Klares Ergebnis sei, dass Eltern bereit seien, weitere Wege in Kauf zu nehmen, wenn die Schulform den Bedürfnissen ihres Kindes entspreche, so Bunge. Unabhängig davon, ob Familien in ländlichen oder städtischen Regionen leben, würde das Kriterium Schulform überall dominieren. In der Stadt Celle seien 74,50 Prozent für die Schulform, im Umland gebe es ähnliche Prioritäten. Es gebe jedoch

regionale Unterschiede in den Gemeinden.

Die Frage nach einem zuverlässigen Ganztagsangebot ergab laut Bunge eine Drittelung. 37,48 Prozent der Befragten hielt das für sehr wichtig, für 31,07 Prozent sei es eher wichtig, das heißt wünschenswert aber nicht zwingend nötig, und für 31 Prozent sei es nicht wichtig. Fazit sei, dass die Bewertung eines Ganztagsangebots verschieden bewertet werde - etwa zwei Drittel der Eltern würden sich jedoch ein Angebot wünschen.

In der Stadt Celle sei der Bedarf an Ganztagsbetreuung ausgeprägter, während im Umland andere Betreuungsmodelle möglich erscheinen. Die Bedeutung eines Angebots variere regional teilweise deutlich und erfordere maßgeschneiderte Lösungen.

Auf die Frage, wie wichtig es den Eltern sei, dass die Schule eine Mittagsverpflegung anbiete, antworteten 44 Prozent mit sehr wichtig und unverzichtbar für den Schulalltag, 30 Prozent mit eher wichtig und eine wünschenswerte Ergänzung sowie 25 Prozent mit nicht wichtig da eine alternative Verpflegung vorhanden sei. Über 74 Prozent der Eltern erachten also eine Mittagsverpflegung als wichtig oder sehr wichtig, so Bunge. Die Bedeutung der Mittagsverpflegung werde in allen Gemeinden als wichtig erachtet - mit bemerkenswert ähnlichen Ergebnissen. Dies zeige den Wunsch einer flächendeckenden, qualitativ hochwertigen Verpflegungsinfrastruktur.



Bürgermeister Holger Beckmann (links) und Pate Kai Böse.

Foto: Müller

Registrierungen weiter notwendig

„Tante Enso“-Markt für Meißendorf

MEIßENDORF (RAM). In Meißendorf laufen derzeit Bemühungen einen „Tante Enso“-Markt in den Ort zu bekommen. Dazu müssen 600 Registrierungen und 600 Teilhaberschaften bei der Genossenschaft eingehen.

Neben Ortsbürgermeister Holger Beckmann haben sich aus der Dorfgemeinschaft einige Paten gefunden: Ulf Mackenthun (Vorsitzender), Kai Böse, Mike Oelmann, Ulrike Gieseke, Vera Briery, Gaby Riemann, Sabine Altenburg und Wilhelm Köhler. „Unsere Aufgabe ist es, das dem Dorf zu vermitteln, zu unterstützen und Fragen zu beantworten“, erläutert Böse. Dazu finden dreimal die Woche Infostunden statt: montags von 16 bis 20 Uhr und mittwochs von 18 bis 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus sowie freitags im Schießstand ab 20 Uhr. Dabei werde über Probleme gesprochen und ob die Paten diese lösen können. Wenn die diese nicht lösen können, dann wende

man sich an „Tante Enso“.

„Die Idee für einen Einkaufsmarkt in Meißendorf kam 2019 auf“, erläutert Beckmann. „Dann haben wir lange Jahre darum gekämpft. Das mit dem ‚Tante Enso‘-Markt hat sich dann in den letzten Jahren entwickelt.“ Allein das Genehmigungsverfahren habe schon fünf Jahre gedauert. An der Ostenholzer Straße soll für den Markt ein Neubau entstehen. „Der Markt ist sehr wichtig für den Ort“, betont Beckmann. Ein Aspekt sei, dass es wichtig für die älteren Menschen sei, wenn sie vor Ort einkaufen können.

Bisher seien rund 426 Anteile (Stand 3. März) gezeichnet worden, erklärt Böse: „Da am 18. März Meldeschluss ist. Er meint, dass viele Leute noch warten würden um zu schauen wieviele sich daran beteiligen. Das könne aber zu einem echten Problem werden. Deshalb ruft Böse zur Registrierung und Teilhaberschaft auf.“



Der Schulausschuss des Landkreises Celle traf sich im Alten Kreistagssaal zu einer öffentlichen Sitzung.

Foto: Müller

KÜCHEN-PRÄMIEN NUTZEN!

JETZT BIS ZU

4500.-
DIREKTABZUG*

JETZT MIT STARKEN PRÄMIEN
BEIM KÜCHENKAUF SPAREN!

0%**

FINANZIERUNG
für BONUSCARD-Besitzer.

Zuhause ist,
wo dein ♥ wohnt.

**möbel
wallach**

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis

Wallach Möbelhaus GmbH & Co. KG • 29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

Gültigkeit siehe www.moebel-wallach.de. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Solange der Vorrat reicht. *Gilt nur für Neuaufträge im Aktionszeitraum, beim Kauf einer freigeplanten Küche ab 5.500,- € Einkaufswert. Ausgenommen Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist, bereits reduzierte Ware, sowie Markenware der Firma Team 7. ** Gilt bei einem Einkaufswert ab 5500,- € bei 10% Anzahlung. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 36 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00% p.a.: Erst- bzw. Schlussrate können abweichen. Bonität vorausgesetzt. Angaben stellen zugleich das 2/3 Bsp. gemäß § 6a Ab. 4 PAngV dar. Ein Angebot der TARGOBANK AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf.

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle zwei Blutspendetermine statt: am Montag, 9. März, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Schule im Allertal in Winsen (Aller), Meißendorfer Kirchweg 9, und am Freitag, 13. März, von 16 bis 20 Uhr in der Turnhalle Oldendorf, Zur Bünd 24.

Tagestour der DAV-Radwanderer

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenverein, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 12. März, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle in der Hannoversche Straße 30d in Celle, zur Tagestour. Informationen unter Telefon 0151/25295705.

Übungsabend Shanty-Chor

CELLE. Der nächste Übungsabend des Shanty-Chores Celle findet am Montag, 9. März, um 18.45 Uhr, im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10 in Wietzenbruch, statt. An diesem Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne singen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung für Spieler von Akkordeon, Gitarre und Mundharmonika. Nähere Infos unter Telefon 0172/5114460 und im Internet unter www.shantychor-celle.de.

Sitzung in Altencelle

CELLE. Am Mittwoch, 11. März, findet um 14.30 Uhr im Versammlungsraum des Verwaltungsgebäudes, Braunschweiger Heerstraße 109 in Altencelle, eine Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Antrag „Einführung einer regelmäßigen Abholung beziehungsweise Annahme von Altkleidern durch den Zweckverband Abfallwirtschaft Celle“.

Shantychor „Die Aller-Besten“

CELLE. Am morgigen Montag, 9. März, findet ab 15 Uhr die Chorprobe des Shantychores „Die Aller-Besten“ im Clubhaus des YCC im Celler Hafen statt. Instrumentalisten, Sängerinnen und Sänger sowie Gäste sind wie immer willkommen. Infos unter Telefon 05141/53956.

Go West mit Buster Keaton

CELLE. Am Samstag, 11. April, ab 21 Uhr, vertont die Leinwand-Lyrik-Legende Ralph Turnheim auf unnachahmliche und einzigartige Weise den Stummfilm von und mit Buster Keaton „Go West“. Dieser Kino-Erfolg festigte Keatons Ruf als einem der besten amerikanischen Stummfilmkomiker und wurde im deutschsprachigen Raum unter dem Titel „Der Cowboy“ veröffentlicht. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Erzählt wird die Geschichte des Vagabunden Friendless Homer Holiday. Dessen Zuneigung zu einer Kuh und seine Liebe zu einer jungen Farmerstochter bringen ihn in zahlreiche skurrile Situationen. Ein humorvolles YouTube-Video gibt einen Einblick in den Film.



Kinderfasching „Scheuen Ahoi“ war wieder fröhlich

Kürzlich fand zum 46. Mal der traditionelle Kinderfasching „Scheuen Ahoi“, im Schützenheim Scheuen statt. Dazu lud der Spielmannszug und die Jugendgruppe des Schützenvereins Scheuen e.V. von 1953 alle Scheuener Kinder recht herzlich ein. Es nahmen 134 Personen an dem Nachmittag teil. In Begleitung ihrer Eltern und Angehörigen war die Stimmung in

dem buntgeschmückten Schützenheim ein-drucksvoll. Prinzessin Amy Goldmann (Mitte), Prinz Damien Rauhut (rechts) und Adjutant Li-am Goldmann (links) wurden mit dem dreifachen Schlachtruf „Scheuen Ahoi“ begrüßt. Sie erhielten den obligatorischen Karnevalsorden und den Ehrentanz. Danach wurden die Kinder mit Süßigkeiten, für ihr Erscheinen, belohnt. Es

wurde viel getanzt und einige Spiele absolviert. Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Frank Kramer (hinten) führte wieder mit viel Fingerspitzengefühl durch den stimmungsvollen Nachmittag. Zum Schluss gingen die Kinder, mit ihren Eltern und Angehörigen, zufrieden und etwas erschöpft wieder nach Hause. Foto: Volkhardt Böhme

Neuer Feuerwehrbedarfsplan für Celle einstimmig empfohlen

Sondersitzung des Feuerschutzausschusses in der Hauptwache

CELLE (JK). In einer Sondersitzung am vergangenen Dienstag in der Feuerwehrhauptwache hat der Feuerschutzausschuss der Stadt Celle zentrale Entscheidungen zur künftigen Ausrichtung des Brandschutzes getroffen. Hauptthema der Sitzung war der Feuerwehrbedarfsplan, der nach mehr als einjähriger politischer Beratung nun in einer überarbeiteten Fassung einstimmig empfohlen wurde. Im Mittelpunkt stand der Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Celle. Verwaltungsseitig wurde erläutert, dass der ursprüngliche Plan erstmals am 28. Januar 2025 in den Ausschuss eingebracht worden war. In der Folge habe es mehrere Gespräche und Abstimmungsrunden zwischen Politik, Verwaltung und Feuerwehr gegeben, aus denen ein erweiterter Beschlussvorschlag hervorgegangen sei.

Zur Entscheidung standen zwei Varianten zur Definition der Schutzziele. Bereits im Vorfeld der Sitzung hatte sich das Gremium darauf verständigt, die so genannte Variante zwei zu unterstützen, die in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe erarbeitet wurde und stärker auf die Besonderheiten des Stadtgebiets eingeht. Eine längere Aussprache war daher nicht notwendig. Der Ausschuss folgte der Empfehlung einstimmig. Die beschlossene Variante sieht differenzierte Hilfsfristen vor. In der Altstadt soll eine Löschgruppe künftig innerhalb von acht Minuten nach Alarmierung an der Einsatzstelle eintreffen. Für das übrige Stadtgebiet sowie die Bereiche der Stützpunktfeuerwehren gilt eine Hilfsfrist von zehn Minuten, ebenso für die ländlichen Bereiche. Bei Verkehrsunfällen ist das Eintref-

fen einer Staffel innerhalb von zehn Minuten vorgesehen. Für den Rüst- beziehungsweise Rettungssatz sowie für eine zweite taktische Einheit wurden 15 Minuten festgelegt, wobei in der Altstadt für die zweite Einheit eine verkürzte Frist von 13 Minuten gilt. Eine Drehleiter soll mög-

gen bei der Feuerwehr. Ein Schwerpunkt lag dabei auf dem Fahrzeugbeschaffungskonzept vom 13. Januar. Im Dezember wurde ein zweiter Kommandowagen in Auftrag gegeben, der unter anderem ein älteres Fahrzeug ersetzen soll. Im Laufe des Jahres sind zudem Ausschreibun-

gen bei der Feuerwehr. Ein Schwerpunkt lag dabei auf dem Fahrzeugbeschaffungskonzept vom 13. Januar. Im Dezember wurde ein zweiter Kommandowagen in Auftrag gegeben, der unter anderem ein älteres Fahrzeug ersetzen soll. Im Laufe des Jahres sind zudem Ausschreibun-

gen bei der Feuerwehr. Ein Schwerpunkt lag dabei auf dem Fahrzeugbeschaffungskonzept vom 13. Januar. Im Dezember wurde ein zweiter Kommandowagen in Auftrag gegeben, der unter anderem ein älteres Fahrzeug ersetzen soll. Im Laufe des Jahres sind zudem Ausschreibun-



Die Feuerschutzausschusssitzung fand in der Celler Feuerwehrhauptwache statt.

Foto: Kirakossjan

lichst zeitgleich mit der ersten Einheit ausrücken und spätestens nach 15 Minuten vor Ort sein. Der Zielerreichungsgrad für die Schutzziele wurde auf 80 Prozent festgeschrieben. Zudem wurde vereinbart, den Erfüllungsgrad künftig einmal jährlich auszuwerten und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen. Die endgültige Entscheidung über den Feuerwehrbedarfsplan trifft der Rat der Stadt Celle in seiner Sitzung am Donnerstag, 19. März. Neben dem Feuerwehrbedarfsplan informierte die Verwaltung über aktuelle Entwicklun-

gen für den Ersatz von Sonderfahrzeugen der Hauptwache geplant. Sofern es der Zeitplan zulässt, soll zum Jahresende außerdem ein Teleskoplader beschafft werden. Gleichzeitig wies die Verwaltung auf die weiterhin angespannten Lieferzeiten hin. Für Feuerwehrfahrzeuge müssen inzwischen teilweise Wartezeiten von bis zu vier Jahren eingeplant werden. Auch bei den bestellten Hilfeleistungslöschfahrzeugen ist derzeit mit Verzögerungen von etwa sechs Monaten zu rechnen. Positiv wurde vermerkt, dass neue Stromerzeuger bereits ge-

liefert wurden und nach Abschluss der technischen Abstimmungen in den kommenden Wochen in Betrieb gehen sollen. Fortschritte gibt es zudem beim Umbau der Feuerwache im Herzog-Ernst-Ring. Dort steht die Einführung einer eigenen Reinigungsanlage für persönliche Schutzausrüstung kurz vor dem Abschluss. Die Maschinen sind installiert, Einweisungen und Genehmigungen laufen. Der Beginn des Regelbetriebs ist für April oder Mai vorgesehen. Die dafür erforderlichen Investitionen bewegen sich im mittleren fünfstelligen Bereich. Zum Ende der Sitzung wurden zwei Termine der Freiwilligen Feuerwehr bekannt gegeben. Am 25. April feiert die Jugend- und Kinderfeuerwehr Westercelle ihr 25-jähriges Bestehen, am 13. Juni folgt das Jubiläum der Heesewache, das mit einem Stadtpokalwettbewerb verbunden ist.

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr: 8. März ZÄ Köhnke, unter Telefon 05053/289 14./15. März ZÄ Kling, unter Telefon 05141/23436

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag: 8. März Tierklinik Großmoor, Telefon 05085/6262 14./15. März Tierärztliche Praxis an der Aller, unter Telefon 05141/36707

APOTHEKEN

Celle:

- 8. März Linden-Apotheke Celle, Telefon 05141/81727
- 9. März Mohren-Apotheke, Telefon 05141/41869
- 10. März Glückauf-Apotheke im Aller-Center, Telefon 05141/928410
- 11. März antares-Apotheke am Laurensteinplatz, Telefon 05141/41834
- 12. März Apotheke Westercelle, Telefon 05141/83355
- 13. März Schloss-Apotheke, Telefon 05141/7700
- 14. März St.-Georg-Apotheke, Telefon 05141/28222
- 15. März Apotheke Am Weißen Wall, Telefon 05141/28465

Wietze/Winsen/Hambühren:

- 8. März Antares Apotheke Hambühren, Telefon 05084/9871231
- 9. März Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810
- 10. März Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188
- 11. März Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242
- 12. März Heide-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8473
- 13. März Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810
- 14. März Storchen-Apotheke Winsen, Telefon 05143/911188
- 15. März Apotheke Am Markt Winsen, Telefon 05143/6242

Bergen:

- 8. bis 13. März Glocken-Apotheke Unterlüß, unter Telefon 05827/391
- Ab 14. März Hubertus-Apotheke Hermannsburg, Tel. 05052/452

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller
Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Mittwoch, 17.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer
Angaben oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.



My Le Tao (vorne Mitte) fährt als diesjährige Siegerin im April zum Bundesfinale nach Esslingen. Foto: WJ Heidekreis Celle

Wirtschaftsjunioren suchen wieder Deutschlands schlauesten Schüler

Siegerin 2026 kommt vom Gymnasium Ernestinum

CELLE. Die Wirtschaftsjunioren Heidekreis Celle suchen die schlauesten Schüler in Celle und Umgebung. Bei „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ stellen sich deutschlandweit Schüler der 9. und 10. Klasse kniffligen Fragen rund um Wirtschaft und Politik. Ab sofort können sich alle allgemeinbildenden Schulen für die Teilnahme registrieren.

„Wir laden alle 9. und 10. Klassen aus unserer Region ein, bei ‚Wirtschaftswissen im Wettbewerb‘ mitzumachen und mehr über das Thema Wirt-

schaft zu erfahren“, informiert Hannes Lange, Vorstand für Bildung und Überregionales der Wirtschaftsjunioren Heidekreis Celle. Die Wirtschaftsjunioren Deutschland haben das Quiz entwickelt, um sich bundesweit für die ökonomische Bildung einzusetzen. Denn Unternehmergeist ist eine Schlüsselkompetenz, die Kinder und junge Erwachsene über ihre gesamte berufliche Laufbahn weiterbringt – auch, wenn sie später kein eigenes Unternehmen gründen.

Im vergangenen Jahr haben

rund 22.000 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland teilgenommen. Unter allen teilnehmenden Jugendlichen wird jeweils ein Kreissieger oder eine Kreissiegerin ermittelt, der oder die sich dann mit den besten Schülern aus ganz Deutschland beim Bundesfinale misst.

Dieses Jahr konnte sich My Le Tao vom Gymnasium Ernestinum gegen zirka 500 andere Schülerinnen und Schüler aus dem Celler Stadt- und Landkreis durchsetzen. Sie wird vom 24. bis 26. April 2026 zum Bundesfinale nach Esslingen fahren,

um sich dort als Celler Kreissiegerin mit den Kreissiegern anderer Regionen in Deutschland im Bundesfinale zu messen.

„Und für die besten Schülerinnen und Schüler unserer Region gibt es außerdem interessante Sachpreise“, kommentiert Thomas Rekowski, Geschäftsführer der Wirtschaftsjunioren Heidekreis Celle.

Weitere Informationen für alle, die an dem Quiz teilnehmen möchten, gibt es bei Hannes Lange unter der folgenden Mail-Adresse bildung@wj-heidekreis-celle.de.

Rathsmühle Celle – Ein architektonisches Highlight entsteht an der Aller

CELLE. Welche Zukunft hat die Rathsmühle? Das fragen sich viele Cellerinnen und Celler und auch Verwaltung und Politik der Stadt haben viel darüber nachgesonnen und debattiert. Nicht zuletzt ist es ein seit langem erklärtes Ziel von Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge, dem historischen Gebäude wieder Leben einzuhauchen und damit ein Projekt, das bereits vor seiner Amtszeit viel zu lange brach lag, endlich anzuschieben. Eins ist klar: Zur alleinigen Stromerzeugung ist das prominente Ensemble an der Mühlenaller, das sich seit 2022 in Besitz der Stadtwerke Celle befindet, viel zu schade.

Von daher heißt es nun: Was lange erwartet wurde, soll jetzt Formen annehmen. Es geht los mit der Umgestaltung der historischen Rathsmühle. Nach zahlreichen Gutachten und in enger Abstimmung aller Beteiligten rückt die denkmalgerechte Sanierung in greifbare Nähe. Gestartet wird mit dem ersten bedeutenden Schritt, der umfassenden Sanierung der Fassade. „Dazu gilt unser besonderer Dank den Stadtwerken Celle“, so Nigge. „Ich freue mich, dass diese sofort bereit waren, das architektonische Highlight mit uns zu entwickeln. Uns ist allen bewusst, dass dieses Projekt auch eine große Herausforderung ist – sowohl architektonisch als auch finanziell.“

Grundlage der aktuellen Planungen sind umfangreiche Fassaden- und Mühlengutachten. Dabei wurde festgestellt, dass sich der Fassadenputz in einem sehr schlechten Zustand befindet und zur Rettung der Gebäudesubstanz vollständig abgetragen werden muss. Die Untersuchung brachte jedoch eine erfreuliche

Erkenntnis zutage. Unter dem schadhafte Putz befindet sich das vollständig erhaltene ursprüngliche Ziegelmauerwerk des Baus aus dem Jahr 1898, das künftig wieder sichtbar gemacht werden soll.

„Und wer weiß eigentlich heute noch, wie besonders die Rathsmühle in früheren Zeiten gestaltet war“, fragt der OB. Er meint damit, dass sich die Optik des Ge-

Rathsmühle doch eines der Versprechen, das er schon bei seinem Amtsantritt 2017 formuliert hat: „Jetzt können wir es einlösen. Noch in diesem Jahr wird mit der Sanierung gestartet. Wir haben alle Auflagen erfüllt, alle Zusagen eingeholt – auch seitens des NLD in Hannover – und werden der herausfordernden Architektur mit klugen Ideen begegnen. Die Sanierung der Fassade

lung der Rathsmühle bis in die Nachkriegszeit seitens der Architekten und der Stadt Celle begrüßen wir sehr. Auf dieser Grundlage können die denkmalbestimmenden Elemente berücksichtigt und eine neue Nutzung sichergestellt werden.“ Auch seitens der Stadt Celle wird die historische Analyse als wesentliche Grundlage für die weiteren Planungen gesehen. „Die Aufarbeitung der Historie gibt uns wichtige Hinweise für die zukünftige Detailplanung“, so Stadtbaurätin Elena Kuhls.

Die Stadtwerke Celle übernehmen als Eigentümerin die Sanierung und Entwicklung des Gebäudes. Geschäftsführer Thomas Edathy: „Wir nehmen uns der Aufgabe und damit auch der eingangs genannten Herausforderung an und werden – vorbehaltlich der Freigabe durch die Gremien – ein optisches und energetisches Highlight für Celle entwickeln.“

Auch aus architektonischer Sicht bleibt das Projekt in Bewegung: „Seit der ersten Idee zur Umgestaltung entwickelte sich diese mithilfe der Gutachten stetig weiter und wird das auch mit Freilegung der Fassade künftig tun“, erklären die verantwortlichen Architektinnen Juliane Simon und Ann-Christin Wittek von der Simon & Simon Planungsgemeinschaft GmbH.

Mit der behutsamen Restaurierung und der Einbindung aller Fachstellen entsteht ein Denkmal mit Strahlkraft und damit eine städtebauliche Marke für Celle. Und es bleibt spannend. „Welche konkrete Nutzung die Rathsmühle beherbergen wird, werden wir in einigen Monaten bekannt geben“, verspricht der OB.



Die historische Rathsmühle in Celle soll umgestaltet werden. Foto: Müller

bäudes weit anders ausgenommen hat als heutzutage. Nigge: „Wir wollen es in Teilen wieder so herrichten, wie es einst war. Dazu gehören unter anderem zwei Eckbekrönungen. Zusätzlich ist eine imposante Glasaufbau geplant, unter dem die alte Dachform ablesbar bleibt und eine wirtschaftliche Nutzung des Gebäudes ermöglicht. Das Ergebnis wird das Stadtbild in ganz besonderer Weise prägen.“

Für den OB ist das Projekt von besonderer Bedeutung, war die zukunftsfähige Entwicklung der

ist dazu der erste Schritt. „Wie alle Beteiligten sieht Nigge in der Entwicklung der Rathsmühle enormes Potenzial. „Die Überprüfung zukünftiger Nutzungsformen hat ergeben, dass ein Füllhorn an Möglichkeiten besteht, begonnen bei Büros über Wohnen, ein Hotel oder museale Nutzung.“

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege begrüßt ausdrücklich den eingeschlagenen Weg. NLD-Präsidentin Christina Krafczyk: „Die bauhistorische Aufarbeitung der Entwick-

Neuer Anzeigen - und Redaktionsschluss

CELLE. Der Celler und Berger Kurier ändert ab seiner Ausgabe am Sonntag, 22. März, seinen Anzeigen- und Redaktionsschluss.

Beginnend mit der Sonntagsausgabe am 22. März erfolgt die Änderung des Anzeigenschlusses. Dieser ist dann neu am Montag, 16. März, um 16 Uhr. Dies sollte

bei der Anzeigenbuchung berücksichtigt werden.

Auch der Redaktionsschluss ist für den 22. März am Montag, 16. März, um 16 Uhr. Dies sollte bei der Einreichung von Beiträgen bedacht werden.

Nach dem 22. März gelten die neuen Zeiten generell immer montags 16 Uhr.

Handgemacht-Markt in der CD-Kaserne

CELLE. Schöner Kreativmärkte gibt es kaum. Bereits zum 23. Mal treffen sich am kommenden Wochenende, 14./15. März, wieder 60 ausgesuchte Künstler, Kunsthandwerker und besondere Anbieter, die aus der gesamten Bundesrepublik anreisen zu einem hochwertigen Kunsthandwerkermarkt in Celle unter dem Namen „Handgemacht“. Der

schon. Aus Dresden kommt die Bürstenmanufaktur des Blindenhilfswerkes mit einer riesigen Auswahl selbstentworfenen und langlebiger Besen, Pinsel und Bürsten. Im Schmuckbereich zeigt Glaskünstlerin Karina Weiß aus Buchholz vor der offenen Flamme die Herstellung edler Glasperlen aus dem farbigen Muranoglas.



Am kommenden Wochenende öffnet in Celle der "Handgemacht"-Markt seine Pforten. Foto: privat

Markt ist immer ein Highlight im „handgemachten“ Jahreskalender, es wird jeweils von vielen, vielen Besuchern von nah und fern besucht. Die Aussteller sind zum großen Teil professionell arbeitende Kreative, die ihre Werke in der eigenen Werkstatt beziehungsweise dem eigenen Atelier fertigen.

Im textilen Bereich werden ausgefallene Kreationen aus Stoff und Filz, Plane, Walk und Wolle gezeigt, es gibt Mode für Kinder und Erwachsene, Gewebtes und Gestricktes sowie Wohnaccessoires. Auch die Schmuckdesigner zeigen ein großes Angebot an Gold- und Silberschmuck, Schmuck aus edlem Holz, alten Silberbesteck, Bernstein, handgemachten Glasperlen und Schmuckes aus Mineralien, Fossilien und Edelsteinen. Dazu viele Accessoires bis hin zu großartigen Ledertaschen und Beuteln, Gürteln, Tüchern, Schals und Stulpen, Hüten und Mützen. Glaskunst als Schmuck, mundgeblasene Objekte, vielerlei Bilder, Grafiken und Bilder, dreidimensionale Karten und Fotoarbeiten. Lichtobjekte aus Treibholz sowie verschiedenste Dekorationen für Haus und Garten.

Verschiedene Künstler führen ihr Handwerk vor. Der Gürtelmacher ist mit dabei und fertigt direkt vor Ort nach Kundenwüns-

Der Markt wird ergänzt durch regionale Spezialitäten wie handgesiedete Seifen, Käse, Schinken- und Wurstspezialitäten, Obst, Gewürze, direkt gepresste Öle, Feinkost und Dips. Die Cafeteria bietet verschiedene Getränke und kleine Speisen an und lädt zum Verweilen ein.

„Wir sind wieder sehr zufrieden mit dieser großartigen Mischung von Künstlern und Kunsthandwerkern, die wir hier in Celle zusammen haben. Die Besucher finden auf unseren Märkten jeweils ein großes Spektrum an ideenreichen und handwerklich perfekten Unikaten. Die Handgemacht-Märkte betonen das Individuelle und Besondere. Unsere kontinuierliche Suche nach guten, ausgefallenen Ausstellern bringt hier auch für die Stadt eben eine ansprechende Kulturveranstaltung. Natürlich freuen wir uns wieder auf zahlreiche Besucher, bei den bisherigen Veranstaltungen zeigten sich die Celler sehr angetan von der Qualität der Veranstaltung und kauften auch sehr gut bei den Ausstellern ein“, so die Veranstalterin Ingrid Berkau aus Lüneburg-Travemünde

Der Markt ist am Samstag von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt in die CD-Kaserne kostet 2,50 Euro. Kinder haben freien Eintritt. Das Parken ist ebenfalls frei.



Die Spielerinnen und Spiele: Arne Willenbockel (von links), Steffen Timme, Henrieke Ebel, Michaela Willenbockel, Sofie Oehus, Lea Tewes, Daniela Willenbockel, Ulrich Oehus, Lars Tewes und Marco De-necke. Foto: privat

Bekler Speeldeel feiert 50. Jubiläum

BECKLINGEN. Die Bekler Speeldeel feiert in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum. Dabei steht natürlich das alljährliche Theaterstück im Vordergrund und das hält passend zum Anlass auch einige Besonderheiten parat.

Am Samstag, 14. März, und Sonntag, 15. März, verwandelt sich das Sportheim Becklingen wieder in das Zentrum der plattdeutschen Theaterkunst und wird dort erstmalig sogar für drei Vorstellungen den Vorhang heben zum Stück „Casa de la Sopresa – Veel to schön för een aleen“, das aus der Feder von Regine Wroblewski stammt.

Am Samstag gibt es eine Nachmittags- und eine Abendvorführung, wobei die Abendveranstaltung natürlich das Highlight für die Laienspieler, die Speeldeel und Gäste aus nah und fern darstellt. Die Nachmittagsvorstellung beginnt um 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) und die Abendvorstellung beginnt um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Die Tickets für Samstag gibt es jeweils nur an der Kasse. Für die Vorstellung am Sonntag kann man wieder bei Kreativ Wunsch und mehr in Bergen Karten im Vorverkauf bekommen. Schnell sein lohnt sich, denn im letzten Jahr waren die Karten heiß begeht. Am der Kasse wird es ebenfalls noch Tickets geben. Der Vorhang hebt sich am Sonntag um 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr).

Der Titel des 3-Akters „Casa de la Sopresa – veel to schön för een aleen“ lässt es vielleicht schon erahnen: Es geht in den Süden an die spanische Urlaubsküste. Der Schauplatz: Ein gemütliches Ferienhaus in ruhiger Lage im sonnigen Spanien, wo Charaktere, die unterschiedlicher nicht sein könnten, aufeinandertreffen. Eine junge Frau, die eine Auszeit vom anstrengenden Job braucht, ein lesbisches Paar mit Beziehungsproblemen, ein Ehepaar mit Mutter im Schlepptau und eine echte Männergruppe, die vor der heimischen Frauenwelt in den Urlaub flüchten. Genug Potenzial also für allerlei Überraschungen.

Seit Ende Dezember üben die zehn Schauspielerinnen und Schauspieler ihre Rollen mit allem, was dazu gehört: Text studieren, anpassen, auswendig lernen, Kleiderauswahl, Accessoires, richtiges Timing und so weiter und so fort. Die Bühne wird für das Stück im Urlaubsflair hergerichtet und auch sonst bereiten der Vorstand und die Mitglieder der Bekler Speeldeel eifrig dieses Jubiläums-Theater 2026 vor. Außerdem ist nach dem Theater im Laufe des Jahres eine „Fahrt ins Blaue“ für die Mitglieder geplant, um auch intern dieses Event zu feiern.

Die Bekler Speeldeel freut sich auf ein erfolgreiches Theater-Jubiläumswochenende.

Zwei Welten - „Black Styling“ und „Aspekte einer anderen Zeit“

Neue Ausstellungen im Atelier 22 in Celle

CELLE. Vor Kurzem eröffnet das Atelier 22 in Celle zwei faszinierende Ausstellungen. Unter dem Titel „Black Styling“ zeigt die Hamburger Künstlerin und Kulturwissenschaftlerin Ilsemargret Luttmann eine Reihe von Arbeiten, die sich mit den oft irritierenden, verunsichernden und gleichzeitig bewunderten Inszenierungen schwarzer Menschen aus Afrika und der Diaspora befassen. Die Ausstellung reflektiert die komplexen Wechselwirkungen zwischen Identität, Selbstinszenierung und der Wahrnehmung des „anderen“ Blicks – sowohl aus afrikanischer als auch europäischer Perspektive. Ihre Inspiration schöpft sie aus sozialen Medien, der afrikanischen Kunstfotografie sowie einem eigenen Fotoarchiv, das sie während ihrer Langzeitaufenthalte in West- und Zentralafrika angelegt hat.

Die Künstlerin beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit dem Begriff des „Styling“ – einem Konzept, das in der Wissenschaft genutzt wird, um spezifische Kleidungspraktiken zu definieren, die sich von Mode unterscheiden. Styling geht über Geschmack hinaus und umfasst eine performative Dimension, bei der es darum geht, sich in einem bestimmten Kontext selbstbestimmt sichtbar zu machen. Für Luttmann ist Styling ein Akt der Selbstinszenierung, der durch die Komposition von Kleidung, Körperbewegungen und Accessoires einen eigenen, markanten Ausdruck findet. Menschen der afrikanischen Diaspora und des afrikanischen Kontinents bewegen sich zwischen Anpassung an den Mainstream und der Betonung von Differenz, was in ihrer Arbeit re-



„Le denier refuge.“

Foto: privat

bellisch, subversiv und oft ironisch zur Geltung kommt.

Ilsemargret Luttmann lebt und arbeitet seit mehr als drei Jahrzehnten als freischaffende

Künstlerin in Hamburg. Sie hat Lehraufträge an der Leuphana Universität in Lüneburg und der Universität Bremen inne und war für Arbeits- und Forschungsauf-



Eine Kunstreise im Atelier 22.

Foto: privat

träge mehrere Jahre in Mali und Kamerun tätig. Ihre künstlerische Praxis ist eng mit ihren langjährigen Aufenthalten in verschiedenen afrikanischen Ländern verbunden, die sie regelmäßig weiterhin besucht.

Zusätzlich zu „Black Styling“ präsentiert das Atelier 22 im Kabinett eine kleine Ausstellung unter dem Titel „Aspekte einer anderen Zeit“ mit Arbeiten der Celler Künstlerin Dorothea Stockmar. Die Ausstellung bietet einen tiefen Einblick in die Vielfalt der Techniken, die Stockmar in ihrem künstlerischen Schaffen verwendet und lädt die Besucher ein, sich auf eine Zeitreise durch ihre Werke zu begeben.

Das Begleitprogramm zu den Ausstellungen umfasst mehrere Veranstaltungen, die den Dialog mit den Künstlerinnen fördern. Am Sonntag, 15. März, liest Freddy Hansmann aus Nienhagen um 15 Uhr aus ihrem Buch „Masche für Masche ins Glück“, gefolgt von einem kleinen Workshop im Granny-Square-Häkeln. Am 22. März, ebenfalls um 15 Uhr, bietet Luttmann eine Führung durch ihre Ausstellung an, in der sie vertiefende Erläuterungen zu „Black Styling“ und Mode in Afrika gibt. Am Samstag, 28. März, liest Dorothea Stockmar aus ihrer Kabinett-Ausstellung und steht anschließend für ein Gespräch zur Verfügung. Den Abschluss der Ausstellungsreihe bildet die Finissage am Sonntag, 12. April, um 16 Uhr, bei der es einen Rundgang, Gespräche sowie Lesungen von Texten und Lyrik aus Afrika geben wird. Die Ausstellungen im Atelier 22 sind bis zum 12. April zu sehen und können jeweils von Donnerstag bis Sonntag zwischen 14 und 18 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.atelier22-celle.de oder unter Telefon 05141/9937222.

in die

CD - Kaserne

DESIGN 60 Aussteller

& KUNSTHANDWERK

LECKEREIEN

SCHÖNE DINGE

14./15. März

Handgemacht

auf nach Celle

Sa, 10-18, So, 11-18 Uhr - Eintritt 2,50 € - www.handgemacht-maerkte.com

THE WORLD FAMOUS

GLENN MILLER ORCHESTRA

DIRECTED BY ULI PLETTENDORFF

11.05.26 20 UHR

CONGRESS UNION CELLE

TOURIST-INFO UND AN ALLEN BEK. VVK-STELLEN

INFOS 0 61 85 / 81 86 22

WWW.GLENN-MILLER.DE

IMMER INFORMIERT MIT DEM KURIER

SO

Celler Kurier

Berger Kurier

10€ Rabatt Promo-Code EISKÖNIGIN eventim.de

MUSIK SHOW AUF EIS

EISKÖNIGIN 1&2

MIT MUSIK-HIGHLIGHTS U.A. AUS FROZEN

Alle Songs LIVE!

06.04.26 • 16h • CELLE • CONGRESS UNION

0761 888499 99 - reservix.de • 01806 570 070 - eventim.de

30% KINDER RABATT

Rente, Pension			kleines Gewässer	US-Sängerin (Eartha)	kurz für: an das	Karpfen-fisch			Geräusch bei Glasbruch	Geheimgericht	saure Speisewürze		bayr. Künstlerfamilie (18. Jh.)		Spazierstraße	glim-mendes Ton-mineral	Schrott
			1						Festival			7					
ägyptische Wasserstraße			Halbaffe				6		britische Reggae-Band, ...40	Film-Sternchen							8
	5					Lastwagen (scherzhafte)							TV-Modetorin, Linda de				telegrafieren
eine Richtungsangabe			span. Provinzhauptstadt		Gasthof			4					Rufname der Ulknudel Krüger				
größter Stausee Mallorcas, Gorg ...		ein Umlaut											Haus-halts-plan			2	
10													Fluss durch Berlin		US-Bundesstaat		
														9			
Erz-lager-stätte	Edelstein-nach-ahmung	Seebad in Marokko											Gewürz-pflanze				
süd-am. Kapuzi-neraffe																Sohn von Aga-memnon	
													mit Vorliebe	Blas-instru-ment		Back-zutaten	
Bündnis		franzö-sisch, span.: in		Autor von „Lili Marleen“	Haken-schlinge		franzö-sisch: auf	früherer Name Tokios		Lehns-arbeit		Verkehrs-mittel (Kw.)	an-wesend!				
Leit-gedanke				Strom zur Nordsee						Garten-pflanze							
					kleine Logik-rätsel						3		Papier-zählmaß				
Kranken-haus		Pfeffer-schoten										lästige Marotte					

LÖSUNGSWORT VOM 01.03.2026: BEISTAND

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 15.03.2026

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

8754301_032026



START IN DEN BERUF



Ein moderner Lkw ist ein rollendes System aus Mechanik, Sensorik und Software - Mechatronikerinnen und Mechatroniker sorgen dafür, dass alles reibungslos funktioniert. Foto: Volvo Trucks Deutschland

Technische Ausbildungsberufe

Zahlreiche Branchen suchen händelnd nach qualifiziertem Nachwuchs - besonders in technischen Berufen. Dabei liegt das Problem oft weniger am fehlenden Interesse als an fehlenden Einblicken: Viele junge Menschen können sich unter technischen Ausbildungsberufen nur wenig vorstellen.

Auf den meisten Stundenplänen fehlen praxisnahe technische Fächer. Kein Wunder, dass viele Schülerinnen und Schüler technische Berufe gar nicht in Betracht ziehen - oft fehlt einfach das Bild vom Arbeitsalltag. Auch die Vorstellung, sich im Berufsleben weiter mit Mathematik oder

Informatik beschäftigen zu müssen, schreckt manche ab. Wer es dennoch ausprobiert, ist meist positiv überrascht: Die Verbindung aus mechanischen, elektronischen und digitalen Systemen macht technische Berufe abwechslungsreich und zukunftssicher.

Technik ist spannend für alle, die gern analysieren und tüfteln. Gerade moderne Ausbildungsplätze wie bei Nutzfahrzeugherstellern zeigen, wie vielfältig das Berufsfeld ist. Bereits in den ersten Wochen arbeiten Auszubildende mit - das theoretische Wissen wird direkt in der Werkstatt angewendet. (txn)

Talente mit medizinischem Know-how

In der Pflege ist jeder Tag anders. Kein Wunder: Schließlich steht der enge Kontakt mit Menschen in den Pflegeberufen im Zentrum. Gleichzeitig sind die Tätigkeiten in der Kranken- und Altenpflege ganz nah dran am medizinischen Fortschritt. Das Wissen wächst und verändert sich ständig, sodass lebenslanges Lernen erforderlich ist. Langweilig wird es in den Pflegeberufen definitiv nie. Der Tag der Pflege am 12. Mai macht auf die vielfältigen

Anforderungen, aber auch die Chancen in diesen Berufen aufmerksam. Und welche Voraussetzungen sollten Menschen mitbringen, die sich für eine Ausbildung in der Pflege interessieren?

Rein formal müssen sie einen mittleren Schulabschluss vorweisen, alternativ einen Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Ausbildung in einem verwandten Bereich, etwa als Altenpflegehelfer. (txn)

Arbeit zwischen Regalen und Paletten

Der Gabelstapler fährt an langen Regalreihen entlang, bleibt dann stehen und holt zielsicher eine Palette von einem oberen Lagerplatz. Genau diese Ware ist gerade bestellt worden und muss für den Versand fertig gemacht werden. So sieht ein typischer Moment im Joballtag eines Fachlageristen oder einer Fachlageristin aus.

Diese Fachleute arbeiten überall da, wo Güter lagern - also in Transportunternehmen und bei Logistikdienstleistern, aber auch in produzierenden Betrieben, in denen Rohstoffe oder Teilprodukte ankommen, weiterverarbeitet werden und zum Schluss in den Versand gehen. Das bedeutet, der Beruf bietet gute

Chancen in einer Vielzahl von Branchen.

Fachlageristen kümmern sich um die Annahme von Gütern genauso wie um Lagerung und Versand und erfassen alle Schritte im Computer, oft durch Scannen. Wer diese Ausbildung machen möchte, sollte körperlich fit sein, denn Fachlageristen sind im Berufsalltag viel auf den Beinen. Auch Genauigkeit und gutes Orientierungsvermögen werden benötigt. Ein bestimmter Schulabschluss wird nicht vorausgesetzt, aber ein Hauptschulabschluss erhöht die Chancen auf eine Ausbildungsstelle. Die Ausbildung dauert zwei Jahre und findet im Betrieb sowie in der Berufsschule statt. (txn)



Fachlageristen sind unverzichtbar in der Welt des weltweiten Handels. Denn schließlich müssen alle Waren verladen, verstaut und gelagert werden. Foto: kzenon/123rf/randstad

Ein Beruf mit Perspektive

Ein Zuhause mit sauberem Wasser, wohliger Wärme und einem barrierefreien Bad entsteht nicht von selbst. Fachkräfte aus der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) sorgen mit ihrer Arbeit für Lebensqualität - ob im Einfamilienhaus oder in großen Versorgungsanlagen. Wer nach der Schule einen Beruf mit Zukunft, Verantwortung und Sinn sucht, findet ihn hier.

Die Ausbildung zur Anlagenmechanikerin oder zum Anlagenmechaniker SHK bedeutet anpacken, mitdenken und Lösungen entwickeln: Rohre verlegen, Solaranlagen montieren, barrierefreie Bäder gestalten, moderne Heiz- und Lüftungssysteme installieren. Oft werden Bauteile individuell angepasst, damit alles perfekt funktioniert. Handarbeit ist ebenso gefragt wie technisches Verständnis. Azubis lernen, Anlagen zu planen, den Materialbedarf zu kalkulieren und erneuerbare Energien sinnvoll zu integrieren.

Dabei spielt das Geschlecht keine Rolle - Frauen sind im SHK-Handwerk längst angekommen. Ob als Quereinsteigerinnen oder

direkt nach der Schule: Immer mehr junge Frauen entdecken die Technik für sich und zeigen, wie vielseitig, verantwortungsvoll und kreativ dieser Beruf sein kann. Die Einsatzorte wechseln ständig: mal auf der Baustelle, mal im Kundendienst oder beim Umbau eines Altbaus zum energieeffizienten Zuhause. Das sorgt für Abwechslung und verhindert monotone Abläufe - kein Tag ist wie der andere.

Typische Ausbildungsstationen reichen vom Lager über die Baustelle bis hin zu Serviceeinsätzen beim Kunden. Dabei erleben Auszubildende unterschiedlichste Arbeitssituationen - vom Verlegen von Leitungen in einem Neubau bis hin zur Reparatur einer Heizungsanlage im laufenden Betrieb eines Mehrfamilienhauses.

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre, Voraussetzung ist in der Regel ein Hauptschulabschluss. Danach stehen viele Wege offen: Spezialisierungen, der Meistertitel oder ein technisches Studium. Die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften bleibt hoch - ein sicherer Arbeitsplatz inklusive. (txn)

www.cellerhof.de

Das Privat Hotel im Herzen der historischen Altstadt Celle

HOTEL CELLER HOF

Hotel Celler Hof
Stechbahn 11
29221 Celle

Wir bieten zum 1. 9. 2026 eine Ausbildung zur **Hotelfachkraft** (m/w/d)

Lass dich von der Vielseitigkeit und den hervorragenden Zukunftsperspektiven dieser Branche überzeugen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: wallbaum@besserbuchen.com

Wallbaum HOTELS

--- GÄSTEBERATUNG UND KONTAKT ---

www.caroline-mathilde.de

Das repräsentative Hotel im Villenstil in Celle

Caroline Mathilde
Hotel in Celle

Hotel Caroline Mathilde
Alter Bremer Weg 37
29223 Celle

Stollmann

Parkett- und Teppichhaus

■ Meisterbetrieb in 3. Generation

■ Ihr Profi für Parkettarbeiten - von der Renovierung bis zur Neuverlegung

■ Beratung, Verkauf, Verlegung

■ Do it yourself?

■ Klar - Verkauf auch ohne Verlegung

■ Maschinenverleih & Kettelservice

■ Zuverlässige Lieferung direkt zu Ihnen nach Hause

www.teppichhaus-stollmann.de

Breslauer Straße 15 - 17 | 29358 Eicklingen | Tel.: 05144.2066

Wir bilden aus

Parkett
Vinyl-Designbelag
Teppichboden
Laminat
Kork
Tapeten
uvm.

DEIN TRAUMJOB IST HIER!

...weil Kinder es wert sind!

Du bist **pädagogische Fachkraft!**

Gestalte mit uns die Welt der Kinder von heute & morgen.

Wir für den Kirchenkreis Celle - FB KiTas gemeinsam - kreativ - innovativ

www.kitas-kirchenkreis-celle.de

kitas.kirchenkreis.celle@evlka.de

Deine Ausbildung! Deine Zukunft!

Starte deine Ausbildung im Südsee-Camp oder bei Südsee-Caravans ab dem 01.08.2026

» **Fachkraft (m/w/d) für Gastronomie mit Schwerpunkt Restaurantservice (2-jährige Ausb.) im Piratennest**

» **Einzelhandelskaufleute (m/w/d)**

» **Verkäufer (2-jährige Ausb.) (m/w/d)**

Ein vorzeitiger Arbeitsbeginn ist möglich!

Deine Ansprechpartnerin:
Maria Swionkowski
Südsee-Camp 1 | 29649 Wietzendorf
Telefon: +49 (0)5196 - 980 125
Mail: bewerbung@suedsee-camp.de

WIR BILDEN AUS.

SÜDSEE CARAVANS
THE SPIRIT OF FREEDOM

SCAN MICH für mehr Infos

Start in den Beruf

Jetzt bewerben!

Mit uns geht's hoch hinaus.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Hast du Bock auf Bank? Wir suchen zum 1. August 2026

Auszubildende im Beruf Bankkaufmann (m/w/d)

Was du mitbringst:

- Abitur, Fachabitur oder Realschulabschluss
- Freude am Umgang mit Menschen
- Teamplayer-Qualitäten

Was dich erwartet:

- 30 Tage Jahresurlaub
- mtl. 1.443 Euro schon im ersten Ausbildungsjahr
- volle vermögenswirksame Leistungen (also 40 Euro on top)
- Ausbildung 3 Jahre (Verkürzung ist möglich)
- 39 Stunden/Woche, Gleitzeit

Alle wichtigen Infos unter: **vbsla.de/ausbildung**

Volksbank eG
Südheide - Isenahgener Land - Altmärk



Das Ensemble Sprezzatura22. Foto: sprezzatura22

Konzert zum Todestag von John Dowland

WINSEN. Am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr, bietet das Ensemble Sprezzatura22 in „Dat Groode Hus“, Brauckmanns Kerkstieg 6 in Winsen (Aller), musikalische Einblicke in die Werke des englischen Komponisten John Dowland. Seine Lieder und Tänze, melacholisch und humoristisch, beeinflussen die Musikwelt bis in die Gegenwart, wie zum Beispiel die Interpretationen des bekannten englischen Musikers Sting eindrucksvoll belegen. Das Ensemble Sprezzatura22 aus Berlin hat sich auf die Interpretation alter Musik spezialisiert und mit farbenreichen Percussion-Elementen aus der Jazz und Folkmusik belebt. Die baskische Sängerin June Telletxea, der Lyra-

Polyversalis-Spieler (Gitarre zum Zupfen und Streichen) Andreas Arend und der Percussionist Wolfgang Eder haben ihre ganz eigene Tonsprache entwickelt. Nähere Informationen zu Programm und Personen unter www.kulturkreis-winsen.de. Karten gibt es zu 20 Euro (VVK 18 Euro) und zwölf Euro ermäßigt, Jugendliche bis 18 Jahre frei, in Winsen bei „Rumpelstilzchen“, Poststraße 29, bei „Pustelblume“, Poststraße 7, und im Tourismusbüro, Am Amtshof, sowie in Celle bei der Buchhandlung „Sternkopf & Hübel“, Neue Straße 11, und an der Abendkasse. Reservierungen sind unter Telefon 0175/7653965 möglich.

Landrat Axel Flader traf Vertreter der NATO-Übung „Steadfast Dart 26“

Im Mittelpunkt des Austauschs stand die enge zivil-militärische Zusammenarbeit

CELLE. Landrat Axel Flader hat kürzlich Vertreterinnen und Vertreter der NATO-Übung „Steadfast Dart 26“ im Landkreis Celle begrüßt. Im Mittelpunkt des Austauschs standen die enge zivil-militärische Zusammenarbeit sowie die Koordination zwischen Bundeswehr, NATO-Kräften und den zuständigen Behörden im Landkreis. „Die Präsenz der NATO-Truppen in unserer Region wird von vielen Menschen positiv aufgenommen. Nach dem Abzug der britischen Streitkräfte im Jahr 2016 ist nun wieder eine größere internationale militärische Präsenz spürbar, die in engem und vertrauensvollem Austausch mit den zivilen Stellen erfolgt“, betonte Flader. Als Leiter der Kreisverwaltung ist der Landrat im Katastrophenschutzstabes. Vor diesem Hintergrund kommt der abgestimmten Zusammenarbeit zwischen zivilen Behörden, Polizei, Rettungskräften und militärischen Akteuren besondere Bedeutung zu. „Eine funktionierende Kommunikation und klare Koordinierungsstrukturen sind entscheidend, um in jeder Lage handlungsfähig zu bleiben“, so Flader. Im Gespräch mit den NATO-Vertreterinnen und -Vertretern wurde insbesondere die gute Abstimmung mit den örtlichen Be-

hörden, den Sicherheitskräften sowie ehrenamtlichen Organisationen hervorgehoben. Seit Beginn der Übung verläuft die Zusammenarbeit reibungslos. Herausforderungen im öffentlichen Raum konnten bislang vermieden werden. Die Übung „Steadfast Dart 26“ bringt rund 10.000

Soldatinnen und Soldaten aus 13 Bündnisstaaten in die Region. Zentrale Teile der Übung finden auf dem Truppenübungsplatz Bergen statt. Ziel ist es, die schnelle Verlegfähigkeit und Integration von Kräften im Rahmen der kollektiven Verteidigung zu testen.

„Der persönliche Austausch ist wichtig, um gegenseitiges Verständnis zu stärken und frühzeitig mögliche Fragen zu klären“, erklärte Flader. Zugleich verwies er auf die besondere Tradition des Zusammenlebens von ziviler und militärischer Bevölkerung im Landkreis Celle.



Landrat Axel Flader mit den Vertreter der Nato beim Austausch über die zivil-militärische Zusammenarbeit. Foto: Sgt Rod Doucet

Trauer

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Mutter, unserer herzensguten
Schwiegermutter, Schwester, Oma, Uroma und Tante



Lilli Böttger

geb. Stegemann

* 29. 12. 1942 † 18. 2. 2026

In liebevoller Erinnerung
Marianne und Gerold
Carmen
Catrin
sowie alle Enkel, Urenkel
und Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 11. März 2026,
um 12.00 Uhr in der Gertrudenkirche in Altencelle statt.
Anschließend wird die Urne beigesetzt.

8177401_032026

Danke

für die Anteilnahme,
für die tröstenden Worte, die uns
als Hinterbliebene gut taten,
für die Hilfe vom Bestatter Holger
Sommer und für die treffenden
Worte von Pastor Axel Stahlmann.

**Wolfgang
Hermann
Rehse**

† 27. 1. 2026

Im Namen aller Angehörigen
Margitta Rehse und Kinder

Offen, im Februar 2026

8991001_032026



**Helfer in
schweren Stunden**



**TISCHLEREI
Sommer**

Holger Sommer
Aschendamm 5
29303 Bergen
Tel.: 0 50 51 / **88 64**

8995501_032026

Wir lassen
nur die
Hand los,
nicht den
Menschen



Traueranzeigen im Kurier

Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle

Telefon 0 51 41 / 92 43 - 0

info@celler-kurier.de • www.celler-kurier.de

Celler Kurier

Berger Kurier

9118901_032026

Experten

...rund ums Haus

Moderne Stufenbeleuchtung verhindert Fehltritte



Sicher durch den Alltag: Eine Beleuchtung der Treppenstufen beugt Stürzen vor und setzt zugleich dekorative Akzente.

Foto: DJD/Paulmann

Die eigenen vier Wände gelten gemeinhin als Ort der Sicherheit und Geborgenheit. Die Zahlen der Unfallstatistik sprechen jedoch eine andere Sprache: Jährlich ereignen sich in Deutschland Millionen von Haushaltsunfällen, gut 80 Prozent davon sind laut Robert Koch-Institut auf Stürze zurückzuführen. Insbesondere auf Treppenstufen kann es allzu schnell zu Fehltritten mit

schmerzhaften Folgen kommen. Rutschige Oberflächen oder lose Teppichkanten können ebenso zum Verhängnis werden wie eine unzureichende Beleuchtung. Dunkle Ecken und harte Schattenwürfe auf den Stufen führen schnell dazu, dass Abstände falsch eingeschätzt werden oder die letzte Stufe im Halbdunkel komplett übersehen wird. Gutes Licht kann derartige Ge-

fahren minimieren und für mehr Sicherheit zu Hause sorgen. Dabei gehen die technischen Möglichkeiten weit über das herkömmliche Deckenlicht hinaus. Eine gute Idee ist es, die Beleuchtung genau dorthin zu führen, wo die Trittsicherheit entscheidend ist: direkt an der Stufe. Flexibel verlegbare Stripes lassen sich wahlweise als direkte Stufenbeleuchtung, als Seitenakzent oder dezent am Handlauf und an der Treppenwange befestigen.

Ein entscheidender Faktor für mehr Sicherheit im Alltag ist die Automatisierung. Wer nachts schlaftrunken die Treppe betritt, sucht oft vergeblich nach dem Lichtschalter. Hier setzen kabellose Funk-Bewegungsmelder an, die eine Erfassung von über vier Metern gewährleisten und die Lichtquelle von selbst aktivieren, sobald sich eine Person nähert.

Kaum jemand möchte für besseres Licht alle Wände im Treppenhaus aufstemmen, um nachträglich Kabel zu verlegen, schon gar nicht in einer Mietwohnung. Gerade bei der nachträglichen Installation von Beleuchtungselementen kommt es daher auf eine einfache Montage möglichst ohne Werkzeug an. Tipp: Bei der Auswahl darauf achten, dass die LED-Stripes einfach über eine ohnehin vorhandene Steckdose mit Strom versorgt werden können. (djd)

Mit einem Solardach die Terrasse wetterfest machen

Eigenen Sonnenstrom erzeugen und damit dauerhaft die Energiekosten senken: Photovoltaik-Lösungen für das Zuhause finden rasant Zuspruch. Laut Bundesnetzagentur waren im Oktober 2025 bereits 1,12 Millionen Anlagen mit einer Einspeiseleistung von bis zu 800 Watt angemeldet. Das entspricht einer Verdoppelung im Vergleich zum Vorjahr. Die dezentrale Energiegewinnung kann nicht nur unabhängiger von der öffentlichen Versorgung machen, sondern zugleich den Wohnkomfort steigern. Ein Solardach für die Terrasse, als Kaltwintergarten oder als Überdachung für den Pool wertet den Garten erheblich auf. So kann die Outdoorsaison mit Grillpartys, gemütlichen Abenden unter freiem Himmel und viel Freizeit im Grünen kommen.

Während klassische Überdachungen lediglich Schatten spenden oder vor Regen schützen, bietet eine Solarterrasse einen zusätzlichen funktionalen Nutzen. Der gewonnene Strom kann unmittelbar im Haushalt verbraucht, in einem Batteriespeicher für die Abendstunden gepuffert oder zum Laden eines Elektrofahrzeugs genutzt werden. Das senkt dauerhaft die Energiekosten im Haushalt, sodass sich das neue Terrassendach von allein bezahlt macht. Angesichts schwankender Energiepreise an den Strombörsen bietet

die Eigenversorgung eine verlässliche Kalkulationsgrundlage für die Zukunft.

Gleichzeitig kommt der Komfort nicht zu kurz: Hochwertige Systeme wie die von Solarterrassen und Carportwerk lassen bis zu 98 Prozent des Tageslichts hindurch. Dies verhindert eine unerwünschte Verdunkelung der

Poolüberdachung mit zusätzlicher Energiegewinnung sind die Systeme geeignet.

Der Start in die neue Freiluftsaison ist eine gute Gelegenheit, den Garten mit einem Solardach funktional aufzuwerten. Jede Anlage wird nach individuellem Bedarf geplant und gefertigt. Zusätzlich zu den eingesparten



Ob Terrasse, Poolüberdachung oder Kaltwintergarten: Jede Solarterrasse wird nach individuellen Wünschen geplant und gefertigt.

Foto: DJD/Solarterrassen & Carportwerk/www.premium-solarglas.com

angrenzenden Wohnräume und sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Ergänzt durch seitliche Glasschiebeelemente lässt sich die Terrasse als so genannter Kaltwintergarten, also als unbeheizter Anbau, rundum schließen. So können die Bewohnerinnen und Bewohner selbst etwas kühlere Frühlingsabende draußen genießen und sich mitten in der Natur fühlen. Auch als

Energiekosten kann die Photovoltaik-Anlage den Marktwert einer Immobilie langfristig steigern.

Die Einsatzmöglichkeiten sind nicht allein auf die Terrasse beschränkt. Ein Solar-Carport zum Beispiel wird den Anforderungen der Elektromobilität gerecht, Solarzäune können Sichtschutz und Energieerzeugung miteinander verbinden. (DJD)

25 Jahre
maler
A. S. Schendel
Andreas
Malermaler
Sauber und zuverlässig

- Malerarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
 - Designboden
 - Teppichboden
 - Parkett

29342 Wienhausen/OT Oppershausen
Dorfstraße 35 • Tel. (0 51 49) 18 73 35
www.maler-as.de

GROSSE BAUVORHABEN BRAUCHEN GROSSE IDEEN.

ABBRUCH- und ERDARBEITEN
JAN KUCZYNSKI GMBH

- ABBRUCHARBEITEN
- AUSSENANLAGEN
- ENTWÄSSERUNG
- ERDARBEITEN
- RECYCLING

Jan Kuczynski GmbH Am Feldgraben 7-9 | 29227 Celle
☎ 05141 85 42 0 ✉ info@jan-kuczynski.de 🌐 www.jan-kuczynski.de

Haustechnik
Lars Horstkamp

Ihr Fachbetrieb für Sanitär-, Heizungs- und Klimainstallationen aller Art

Wir sind Ihr Meisterbetrieb in Bergen und bieten Ihnen alles aus einer Hand

- Wärmepumpen
- Biomasseheizungen
- Gas- und Ölfeuerungsanlagen
- Kundendienst/Wartungsarbeiten aller Hersteller
- Komplette Badsanierungen, alles aus einer Hand
- Sanitärarbeiten aller Art
- Klimaanlage
- Neubau und Altbausanierung

Haustechnik Lars Horstkamp
Soltauer Straße 6
29303 Bergen
Inhaber Lars Horstkamp
Installateur und Heizungsbaumeister

www.haustechnik-lars-horstkamp.de
Telefon: 05051/9839744
WhatsApp: 01735318660

f i

TRIBIAN
Photovoltaik · Elektrotechnik
Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- ⚡ Elektroinstallationen aller Art & E-Check
- ⚡ Photovoltaikanlagen
- ⚡ Stromspeicher
- ⚡ Fachbetrieb für E-Mobilität
- ⚡ Wärmepumpen

E MOBILITÄT
Fachbetrieb

E HANDWERK
Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrottribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054-987 45 23

Experten

...rund

ums

Haus

HAUS NOLKE
SEIT 1911
ALUMINIUM + STAHLBAU

- Schlosserarbeiten
- Stahlbauarbeiten
- Geländer/ Handläufe
- Fenster/ Türen
- Terrassenüberdachungen
- Wintergärten/ Vordächer
- Balkone/ Treppen
- Zaunbau
- Edelstahlarbeiten
- Aluminiumarbeiten
- Reparaturen

Albert-Köhler-Straße 7
29221 Celle
Telefon 0 5141 234 05
mail@hansnoelke.de
www.metallbau-celle.de

Maurer- und Betonarbeiten
Meisterbetrieb - Alexander Eibisch

Ihr Fachmann für:

- ✓ Neubauten
- ✓ Umbauten
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Bauwerksabdichtung
- ✓ Schornsteinbau
- ✓ Beratung
- ✓ Planung

Ein Angebot der:
Eibisch Recycling GmbH & Co. KG
29230 Südheide • Neulandring 12
Tel. 05052 5539550 • info@eibisch-recycling.de

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER DIREKT AM GOLFPLATZ

MÖRTELWERK CELLE

Mauermörtel	Naturschotter 16-32	Mauersand	Körnung 2-8
Putzmörtel	Mineralgemische	Putzsand	Körnung 8-16
Estrich 0-2	Lehmkiese	Fugensand	Körnung 16-32
Estrich 0-4	Plattensand	Fliesensand	Überkorn 32-X
Estrich 0-8	Brechsande	Split 2-5	Mutterboden gesiebt
Betonkies 0-16	Beachsand	Körnung 2-4	Füllsand - Findlinge
Betonkies 0-32	Spisand		

Inh. Mario Hustedt
29229 Celle-Garßen
Alvensen Straße 17
Mo.-Fr. 7-16. Sa. 7-12 Uhr
www.moertelwerk-celle.de

(05086) 4 74

Alle Mineralien ohne chemische Zusätze.
Für Selbstabholer oder von uns geliefert, auch in kleinen Mengen.
Zentrale für alle Schüttgüter: 0171-5026345

Nasse Wände?

Schimmelpilz?

NEU in Celle!

ISO TEC
IMMER BESSER.

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Täufer
☎ 05141 5934189
www.isotec-taeuber.de

belle cuisine
einbauküchen

Jens Becker

SIEMENS schüller KÜCHEN

NEFF BLANCO

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen

fon (0 51 44) 6 98 94 32
mobil (01 72) 6 02 99 56
schmolkamp 36 • 29358 eicklingen

beratung • planung • verkauf • montage



ESCHEDE



AKTUELL



Die Umgestaltung der Habighorster Ortsmitte wurde im Juli 2025 abgeschlossen.

Foto: Müller

Veranstaltung „Heidesommer 2.0“ ist für den Sommer geplant

Bürgermeister Heinrich Lange im Gespräch mit dem Celler Kurier

ESCHEDE (RAM). Der Bürgermeister der Gemeinde Eschede, Heinrich Lange, blickt im Gespräch mit dem Celler Kurier auf das vergangene Jahr zurück und spricht auch aktuelle Themen an.

weitergehen soll. „Wegen klammer Kassen wird man nicht ein Gebäude, das noch einen Zweck erfüllen kann, einfach so abreißen“, meint er.

Die Ausschüsse hätten sich

Im Bereich der Feuerwehr gab es ebenfalls wichtige Ereignisse. Zunächst konnten das 125-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Eschede, das 75-jährige Jubiläum des Musikzuges und das 50-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Endeholz mit tollen Veranstaltungen und Rahmenprogramm begangen werden. In Scharnhorst konnte im Mai ein „neues“ Tanklöschfahrzeug feierlich übergeben werden und der „Bomber“ in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen. Im August seien bei einer Ehrungsveranstaltung die Helferinnen und Helfer des Weihnachtshochwassers 2023 mit einer Urkunde und Ehrennadel des Landes Niedersachsen gewürdigt worden. Zudem wurde an die Waldbrandkatastrophe vor 50 Jahren erinnert – eine eindrucksvolle Ausstellung im Bahnhof, die noch bis Ende März zu sehen sei, halte dieses Ereignis lebendig. Im September fand bei bestem Wetter der Kreisfeuerwehrtag an der Glockenkolkhalle und der Flohrmühle statt, begleitet von verdienten Ehrungen.

In Höfer sei mit viel freiwilligem Einsatz der beliebte Wanderweg von der Hauptstraße, dem künftigen Standort des „Tante Enso“-Markts, über die Aschaubrücke bis zur Winkelförthsheide instandgesetzt worden – ein Beispiel für gelebtes Miteinander und Engagement vor Ort, so Lange.

Eine großzügige Sachspende in Höhe von 90.000 Euro von Rossmann habe es laut Lange ermöglicht, während der Herbstferien in sämtlichen Klassenräumen und Fluren der Grundschule moderne LED-Beleuchtung zu installieren. Gleichzeitig sei die Entwässerungssituation der Mulden optimiert worden. Die Verbesserungen habe man bei den ersten starken Regenfällen direkt feststellen können.

„Ein besonderer Moment des Innehaltens war der Volkstrauer-

tag, an dem Schülerinnen und Schüler einer zehnten Klasse des Immanuel-Kant-Gymnasiums Lachendorf mit eindrucksvollen Beiträgen zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen berührten“, erklärt Lange. „Ende November konnte ich mich bei einem Schulbesuch nochmals persönlich bei ihnen bedanken.“

„Wir haben verschiedene Dinge vor“, erklärt Lange mit Blick auf Veranstaltungen in 2026. Unter anderem soll wie damals zur Einweihung des Eschenhuus-„Heidesommer“ genannt – solch eine Veranstaltung in kleinerer Form als „Heidesommer 2.0“ wiederaufleben. Diese werde rund um die Flohrmühle am Samstag, 20. Juni, stattfinden. „Es ist hauptsächlich zur Vernetzung im Ehrenamt gedacht“, so Lange. Neben dieser Veranstaltung sei auch das Radevent im September hervorzuheben, das privat organisiert werde. Außerdem werde die Endeholzer Feuerwehr 75 Jahre alt.

„Ansonsten steht im Herbst die Kommunalwahl an“, so Lange. Dazu werde am Dienstag, 17. März, eine Infoveranstaltung stattfinden. Dabei sollen die Bür-



Heinrich Lange.

Foto: Müller

„2025 war ein ereignisreiches Jahr – ein Jahr, in dem unsere Gemeinde erneut gezeigt hat, wie viel wir gemeinsam bewegen können“, so Lange. „Finanziell haben wir als Kommune natürlich große Probleme, weil die finanzielle Ausstattung nicht ausreichend ist.“ Die Kommunen seien noch mal in Hannover gewesen und hätten dem Ministerpräsidenten dazu einen Brief überreicht. Das Defizit der Gemeinde betrage knapp 1,5 Millionen Euro bei einem Gesamtvolumen von knapp elf Millionen Euro Ausgaben. Das sei nicht einfach mal so einzusparen. Für die Kinderbetreuung seien aktuell 2,6 Millionen Euro notwendig, wobei die Gemeinde einen Teil vom Land wiederbekomme. Hinzu kämen die Personalkosten und gestiegene Energiepreise. Gleichzeitig seien die Einnahmen nicht gestiegen.

„Von 2010 an haben wir gute und schlechte Jahre gehabt – mit kleinem Überschuss oder auch mit kleinen Defiziten. Bis vor Kurzem haben wir noch einen Überschuss von 2,7 Millionen Euro gehabt. Wir haben gut gewirtschaftet und hatten im Ergebnis noch eine gute Rücklage, aber die ist demnächst aufgezehrt“, so Lange.

Am neuen Rathaus schritten die Arbeiten sichtbar voran, so der Bürgermeister. Äußerlich wie innerlich würden die Veränderungen Gestalt annehmen. Der Umzug soll nach Ostern – am 17. April – erfolgen. Danach befasse man sich mit der Wiederinbetriebnahme. Am Donnerstag, 23. April, soll dann geöffnet werden. „Für uns als Verwaltung ist das Allerwichtigste, dass das Rathaus fertig wird“, betont Lange.

Für das alte Rathaus werde noch überlegt, wie es mit diesem

auch noch mal mit der Gestaltung der Ortsmitte befasst. Es sei ja bereits einiges im Umfeld des Rathauses gestaltet worden. Es soll nun noch beim oberen Schulhof eine Umgestaltung geben.

Ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität sei am 18. März 2025 getan worden, erklärt Lange. Rund 60 Bürgerinnen und Bürger hätten sich über die kommunale Wärmeplanung informiert. Weitere Informationsveranstaltungen folgten durch die Ergebnissvorstellung im September und einem Infoabend mit hohem Praxisbezug im Oktober. Im November habe man mit der H.E.S.-Messe (Heizen, Erneuerbare Energien, Sanieren) des Landkreises Celle in der Glockenkolkhalle ein eindrucksvoller Abschluss stattgefunden. „Wir planen auf dem Glockenkolk-Areal etwas zur Energieversorgung“, kündigt er an. Die Glockenkolkhalle soll eine Photovoltaik-Anlage plus einem Speicher erhalten. Gleichzeitig soll die Halle gedämmt werden. Zudem soll auch mit Biogas geheizt werden können.

Mit der Umgestaltung der Habighorster Ortsmitte sei Mitte Mai vergangenen Jahres begonnen worden. Diese konnte bereits im Juli abgeschlossen werden – dank einer beeindruckenden 90-prozentigen Förderung der Dorfentwicklung, erläutert Lange. Ebenfalls gefördert wurde die Anschaffung von 34 neuen Bänken, die nun vielerorts vor allem an langen Wegstrecken zum Verweilen einladen.

Ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung gelang der Gemeinde mit der Einführung des Fotoautomaten im Bürgerbüro, der Passbilder direkt vor Ort ermöglicht und der liebevoll „Os-kar“ genannt werde.



Nach Ostern soll der Umzug ins neue Rathaus erfolgen.

Foto: Müller

tigen Standort des „Tante Enso“-Markts, über die Aschaubrücke bis zur Winkelförthsheide instandgesetzt worden – ein Beispiel für gelebtes Miteinander und Engagement vor Ort, so Lange.

Eine großzügige Sachspende in Höhe von 90.000 Euro von Rossmann habe es laut Lange ermöglicht, während der Herbstferien in sämtlichen Klassenräumen und Fluren der Grundschule moderne LED-Beleuchtung zu installieren. Gleichzeitig sei die Entwässerungssituation der Mulden optimiert worden. Die Verbesserungen habe man bei den ersten starken Regenfällen direkt feststellen können.

„Ein besonderer Moment des Innehaltens war der Volkstrauer-

ger über den Aufbau der Kommune informiert werden, das heißt über den Gemeinderat, die Ortsräte, die Zuständigkeiten, aktuelle Themen sowie die Fristen für Bürger, die Interesse an der Kommunalpolitik haben.

Abschließend spricht Lange noch das Thema „Baugebiete“ an. Im Neubaugebiet „Im Scheuer Felde“ seien Anfang vergangenen Jahres die Tiefbauarbeiten im ersten Bauabschnitt voran, dessen Fertigstellung Anfang April verzeichnet werden konnte. Der zweite Bauabschnitt startete im August und soll – abhängig von der Witterung – im März 2026 abgeschlossen sein. Währenddessen wurden im gesamten Gebiet weitere Bohrungen für das kalte Nahwärmenetz vorgenommen.

Ehrenamtlicher Fahrer verabschiedet

ESCHEDE. Mit einem herzlichen „Hallo“ – und einer gelungenen Überraschung – wurde Manfred Dressler kürzlich begrüßt. Nicht nur seine Skat-Brüder standen plötzlich vor der Tür, auch der Bürgerbus bog um die Ecke, besetzt mit einigen seiner Teamkameraden. Ein besonderer Moment für einen Mann, der den Bürgerbus von Beginn an geprägt hat.

Seit der ersten Stunde engagierte sich Dressler als ehrenamtlicher Fahrer beim Bürgerbus. Über elf Jahre hinweg übernahm er fast jede Woche zuverlässig seinen Dienst und wurde so zu einer festen Größe im Team. Im vergangenen Jahr jedoch zwang ihn eine schwere Erkrankung dazu, das Steuer aus der Hand zu legen. Sein 500. Jubiläum als Fahrer konnte er leider nicht mehr er-



Manfred Dressler.

Foto: Wilhelm Lilje

reichen. „Weil unsere Fahrerinnen und Fahrer ehrenamtlich unterwegs sind, ist uns ihre Anerkennung besonders wichtig. Wir feiern unser Miteinander und die Jubiläen“, betonte Horst Kisser, Stellvertretender Vorsitzender des Vereins.



Barrierefreie Zimmer in Eschede zu vermieten!

Wir haben noch freie barrierefreie Zimmer (ca. 40 m²) in einer Wohngemeinschaft in Eschede.

In unserem **Haus Lebensglück**, Am Feldrand 104 können Sie ein neues Zuhause finden.

Mehr als nur ein Zimmer, da zu dem Zimmer ein eigenes Bad und ein Balkon gehören. Geschmackvoll eingerichtete Gemeinschaftsräume und ein Gemeinschaftsbalkon, laden dann zu einem aktiven Miteinander in der Gemeinschaft ein.

Kontakt: Mennenga Immobilienverwaltung UG, ☎ 05371-94010

7461701_032026

kuchar
ELEKTRO-TECHNIK GmbH
mehr Spannung mit Kuchar

SCHALTSCHRANKBAU
INSTALLATIONEN
REPARATUREN

29348 Eschede · Bahnhofstraße 11 · Tel. (0 51 42) 9 23 00 · Fax 9 23 01
mail@kuchar-elektro.de

8174101_032026

BACKHAUS
ERGOTHERAPIE & LOGOPÄDIE



2x in Celle · Hermannsburg · Lachendorf · Eschede
· Nienhagen · Eicklingen

Wir brauchen Verstärkung ...
... Ergotherapeut/in und Logopäde/in (m/w/d)
in Voll- und/oder Teilzeit gesucht!

Terminvereinbarung unter:
Mail: info@ergo-celle.de oder www.ergo-celle.de

4638201_032026

Zusteller gesucht!

Verdienen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung!

Verdienst
... bis 17 Jahre 10 € die Std.
... ab 18 Jahre 14 € die Std.

Wir suchen unter anderem in:
Eschede und Rebberlah

☎ **0 51 41 - 99 04 11**
oder unter:
m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

8315801_032026



Tierische Landschaftspfleger: die in der Lüneburger Heide heimischen Heidschnucken sind unverzichtbar für die Pflege der Heidelandschaft. Foto: J. Müller

Neuer Podcast „Heide Geflüster“

SÜDHEIDE. Wissen, Erfahrung und Überzeugung - die neue Folge ihres Podcasts „Heide Geflüster“ widmet die Lüneburger Heide GmbH (LHG) der Schäferei in der Heideregion. Mit Carl W. Kuhlmann, Josefine Schön und Dominic Schäfer hat Moderator Frederic Wolf ein hochkarätiges Schäfer-Trio vor dem Mikrofon, das nicht nur von den Heideflächen berichtet, sondern auch aus dem Nähkästchen plaudert. Die aktuelle Folge „Ohne Schnucke keine Heide“ steht ab sofort auf der Heide-Website unter dem Link www.lueneburger-heide.de/service/artikel/19488 sowie auf allen gängigen Podcast-Kanälen zum kostenfreien Download zur Verfügung. Zudem ist sie als Video-Podcast auf dem YouTube-Kanal der Lüneburger Heide GmbH unter <https://www.youtube.com/lueneburgerheideTV> zu sehen. Die rund einstündige

Podcast-Folge steckt voller Wissen über Tiere und Landschaft, Hintergründe und persönliche Erlebnisse und Anekdoten. Die Zuhörer erfahren, was den Beruf des Schäfers ausmacht, wie Naturschutz im Alltag praktisch aussieht und welches Glück eine Begegnung mit den Heidschnuckenherden auslösen kann. Außerdem geht es um die Realität hinter den Kulissen: Ist Schäfersein überhaupt noch zukunftsfähig oder weisen Drohen und KI den Weg ins Morgen? Klar ist: Eine solch sanfte wie genaue Form der Landschaftspflege ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Daher unterstützt die Zunft jeden, der über ein Praktikum in das Schäfertum reinschnuppern oder im Quereinstieg den Beruf angehen will. Hintergrund für das neue Podcast-Stück ist das Internationale Jahr der Hirten und Weideland-schaften.

Hambühren wächst weiter – Rückblick und Ausblick der Gemeinde

Investitionen, Sicherheit, Zusammenhalt sowie große Projekte und klare Ziele

HAMBÜHREN (JK). Die Gemeinde Hambühren blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück und stellt zugleich zahlreiche konkrete Projekte für die kommenden Jahre vor. Sowohl gesellschaftlich als auch infrastrukturell konnte die Kommune wichtige Meilensteine erreichen und zentrale Weichen für die Zukunft stellen. „Die Entwicklung der Gemeinde Hambühren ist positiv verlaufen, es geht steil nach oben“, so Bürgermeister Carsten Kranz.

Ein herausragendes Ereignis des vergangenen Jahres war die Einweihung des neuen Gymnasiums Hambühren, die mit mehreren tausend Gästen gefeiert wurde. Begleitet wurde die Eröffnung von einem umfangreichen Bühnenprogramm sowie dem großen Gemeindefest „Landkreis Celle trifft Gemeinde Hambühren“, an dem sich zahlreiche Vereine, Verbände und Initiativen beteiligten.

Auch im Bereich der Daseinsvorsorge wurden wichtige Erfolge erzielt. Mit der Einrichtung eines neuen Kassensitzes der Kassenärztlichen Vereinigung und der Ansiedlung eines neuen Hausarztes ist die hausärztliche Versorgung in Hambühren langfristig gesichert. Zudem bleibt der Sparkassenstandort Hambühren erhalten, die neue Filiale soll im Sommer eröffnen.

Im Bereich Infrastruktur schreitet die Entwicklung weiter voran. In den neuen Baugebieten Fonta-

neweg und Mörikeweg laufen die Straßenbauarbeiten, erste Wohnhäuser sind bereits bezogen. Zudem wurde das Baurecht für ein weiteres Baugebiet hinter der Grundschule Hambühren sowie für die Erweiterung der Firma Nerak geschaffen. Die kommunale Wärmeplanung konnte bereits drei Jahre vor der gesetzlichen Verpflichtung abgeschlossen werden.

Broschüre „Vorsorge für Krisen und Katastrophen“ an Neubürgerinnen und Neubürger ausgegeben.

Finanziell sieht sich die Gemeinde gut aufgestellt. Erstmals wurde ein Doppelhaushalt für zwei Jahre beschlossen und genehmigt, wodurch Investitionen frühzeitig umgesetzt werden können.

Für die kommenden Jahre sind

auf LED-Technik sind ebenfalls vorgesehen.

Im Bereich Verkehrssicherheit wird ein neues Verkehrskonzept für die Versonstraße erarbeitet, das später auch auf den Wiesenweg übertragen werden soll. Ziel ist es, die Sicherheit für Radfahrer, Fußgänger und Schulkinder, insbesondere im Ortsteil Oldau und im Bereich Olga, deutlich zu verbessern.

Ein Schwerpunkt der zukünftigen Entwicklung liegt auf der Schaffung von bezahlbarem und barrierefreiem Wohnraum. Am Tarneweg ist ein Mehrgenerationenprojekt mit barrierefreien Wohnungen und Pflegeplätzen geplant. Das Gebiet „Grünes Eck“ ist für den Bau von Mehrfamilienhäusern vorgesehen. Zudem besteht die Option, bei Bedarf eine weitere Kindertagesstätte am Hehlenbuchweg, nahe der Grundschule, zu errichten. Dort soll außerdem ein neuer Basketballplatz mit LEADER-Fördermitteln entstehen.

Auch Freizeit und Umwelt spielen eine wichtige Rolle. Am Strandbad beginnt die Umsetzung eines Zukunftskonzepts, bei dem die Bevölkerung aktiv eingebunden wird, erklärt Kranz.

Zahlreiche Veranstaltungen stärken das Gemeinschaftsleben. Die Gemeinde nimmt im Mai erneut am Stadtradeln teil. Am Samstag, 2. Mai, findet in Oldau der Aller-Radttag gemeinsam mit dem Maibaumfest der Feuerwehr statt.



Bürgermeister Carsten Kranz.

Foto: Kirakossjan

Ein neues und zunehmend wichtiges Aufgabenfeld ist der Katastrophen- und Bevölkerungsschutz. Gemeinsam mit der Feuerwehr Hambühren, der Feuerwehr Oldau und dem Deutschen Roten Kreuz arbeitet die Gemeinde an Vorsorgekonzepten für Krisenszenarien wie Stromausfälle (Blackout), Hochwasser oder Stürme. In diesem Zusammenhang wird auch die

zahlreiche konkrete Projekte geplant. Dazu zählt der Neubau eines Feuerwehrhauses in Oldau, sowie der Neubau der Kindertagesstätte am Fontaneweg. Auch das Schulentwicklungskonzept wird weiter umgesetzt, unter anderem mit Erweiterungen der Grundschulen. Der Ausbau der Schachtbahn, des Buchenwegs sowie die vollständige Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Gesundheit

ANZEIGE

Top-Model Eva Padberg im Interview

„Ich will natürlich und schön bleiben“

Eva Padberg verrät ihr Rezept für Ausstrahlung, die bleibt:

„Meine Haut hat sich verbessert, Nägel nicht mehr brüchig, Haare voller.“



Sie ist Model, Moderatorin, Mama – Eva Padberg verrät, wie sie dank pureSGP Kollagen mit Mitte 40 Energie, Ausstrahlung und Gelassenheit vereint.

Frau Padberg, was bedeutet für Sie „gesund altern“?

Ich möchte vor allem gesund und schön altern – aber eben natürlich und nicht künstlich. Ich will morgens wach aufstehen, Energie haben, mich fit fühlen. Und ich finde, man darf ruhig sehen, dass man lebt – kleine Lachfältchen gehören für mich einfach dazu. Wichtig ist, dass alles harmonisch und echt bleibt.

Wann haben Sie zum ersten Mal gemerkt, dass sich Ihr Körper verändert?

Irgendwann merkt man es einfach: Die Haare werden dünner, die Haut verliert an Spannkraft, die Nägel werden brüchiger. Dafür gibt es eine ganz einfache Erklärung: Der Körper produziert mit

zunehmendem Alter weniger Kollagen. Die gute Nachricht: Es gibt wirklich gute Möglichkeiten, ihm da ein bisschen zu helfen.

Wie sieht Ihre persönliche Routine aus, um sich fit und wohlzufühlen?

Ich arbeite viel, bin oft unterwegs und zugleich Mutter – das sind intensive, aber schöne Herausforderungen. Trotzdem ist es mir wichtig, zwischendurch auch etwas für mich zu tun. Kleine Rituale sind für mich essenziell geworden. Morgens trinke ich direkt nach dem Aufstehen ein bis zwei Gläser Wasser und meinen Kollagendrink – einen Löffel pureSGP in meinen Tee, umrühren, fertig.

Wie lange nutzen Sie das pureSGP Kollagen schon und was hat Sie überzeugt?

Ich habe mich irgendwann intensiver mit dem Thema Kollagen beschäftigt – und war ehrlich gesagt überrascht, wie früh die körpereigene Produktion nachlässt: schon ab dem 25. Lebensjahr! Wenn man dann realisiert, dass Kollagen ein entscheidender Baustein für Haut, Haare, Nägel, Bindegewebe und

Gelenke ist, versteht man, warum die Unterstützung von außen so wichtig wird.

Was ist Ihnen bei einem Kollagenprodukt besonders wichtig?

Zuerst einmal, dass es sicher und geprüft ist – ich nehme es schließlich täglich zu mir. Deshalb war für mich schnell klar: Ein Apothekenprodukt bietet hier größtes Vertrauen. pureSGP Kollagen Peptide wird aus reinen,



geprüften Quellen hergestellt und basiert auf neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Es enthält auch die sinnvolle Kombination mit Vitamin C, was zur Kollagenbildung im Körper beiträgt. Zudem sind hochwertige Mineralstoffe wie Zink enthalten. Auch sie

unterstützen Haut, Haare und Nägel zusätzlich“.

Haben Sie Veränderungen bemerkt, seit Sie das Kollagenpulver regelmäßig einnehmen?

Ja, tatsächlich. Nach einigen Wochen habe ich gemerkt, dass meine Haut frischer wirkt, elastischer. Meine Nägel sind weniger brüchig geworden, die Struktur hat sich verbessert. Auch meine Haare sind kräftiger.

Was würden Sie anderen Frauen mitgeben, die sich Gedanken über das Älterwerden machen?

Vor allem Gelassenheit. Das Älterwerden ist kein Makel – aber wir können viel tun, um uns wohlzufühlen und gesund zu bleiben. Es geht nicht darum, die Zeit anzuhalten, sondern unseren Körper in dieser Phase zu unterstützen.

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)

Das **NR.1*** Kollagenpulver in Apotheken

Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de

*Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 06/2025 • **Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei.

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Arbeitsagentur ist gesunken

Zahlen für den Monat Februar werden vorgestellt

CELLE. Der letzte Wintermonat endete mit einer leicht gesunkenen Arbeitslosenzahl. Mit Blick auf die Daten möchte Agenturchef Sven Rodewald jedoch eher von einer leichten Entspannung als von einer umfassenden Belebung sprechen; zumal die Entwicklung mit einer rückläufigen Arbeitslosigkeit im Vergleich zu Januar nicht alle Landkreise im Bereich der Lüneburger Heide einbezog. So erhöhte sich die Arbeitslosigkeit in Uelzen leicht.

Zudem sieht der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide neben konjunkturellen Herausforderungen auch strukturelle. „Die Unternehmen in unserer Region müssen sich unter anderem der digitalen Transformation stellen, von geopolitischen Unsicherheiten, die auch auf den regionalen Arbeitsmarkt wirken, ganz zu schweigen“, hebt Rodewald hervor. „Unternehmen, die sich dem Wandel stellen, sind in dieser Situation nicht allein. Wir halten Finanzmittel vor, um Qualifizierungsmaßnahmen für Beschäftigte zu fördern. Mit dieser Art der Förderung versuchen, Arbeitslosigkeit erst gar nicht

entstehen zu lassen“, so Rodewald. Betriebe können sich an den Arbeitgeber-Service vor Ort wenden (Rufnummer: 0800/4555520). Neben Branchen, wie beispielsweise der In-



Die Arbeitsagentur hat die Zahlen für den vergangenen Monat vorgestellt. Foto: Müller

dustrie, in denen die Arbeitskräftenachfrage verhaltener ist, gibt es aber nach wie vor Bereiche, in denen Fachkräfte händierend gesucht werden. Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Celle im Februar 2026 gesunken. 5.868 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 118 Per-

sonen (2,0 Prozent) weniger als im Januar und 170 Personen beziehungsweise 2,8 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozent-

glichen mit Februar 2025 (232 Personen beziehungsweise 3,2 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.303 Personen (26 Personen mehr als im Vormonat und 76 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.565 Arbeitslose registriert (144 Personen weniger als im Vormonat und 246 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.274 Personen arbeitslos. Davon kamen 439 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.408 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 384 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 252 auf insgesamt 6.070.



Am Dienstag, 10. März, findet ein „Frauen Café“ in der Kultur Trif(f)t, Trift 32 in Celle, statt. Foto: Müller

Veranstaltungen für Frauen im März

CELLE. Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Landkreis Celle bietet Frauen im März Veranstaltungen zu beruflichen Themen an.

Am Dienstag, 10. März, lädt die Koordinierungsstelle gemeinsam mit dem Jobcenter und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Celle zum „Frauen Café“ in die Kultur Trif(f)t, Trift 32 in Celle, ein. Von 9 bis 11 Uhr bieten Dyana Mieske-Borchers, (Beauftragte für Chancengleichheit Jobcenter), Afshan Ahmed, (Gleichstellungsbeauftragte Celle), Meike Baumgarten (Leiterin

KoStelle) und das multikulturelle Team der Kultur Trif(f)t einen offenen Treffpunkt für Frauen an. Anmeldungen unter Kursnummer K2601. Am Donnerstag, 11. März, von 17 bis 20 Uhr sind Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen zu einem Praxis-Workshop zum Thema „Storytelling und Markenbildung“ in der Biemannstraße 29 in Celle eingeladen. Anmeldungen unter Kursnummer K2611. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Anmeldungen per Mail an frauenundwirtschaft@lkcelle.de.

Absolventen bekamen Facharbeiterbriefe

FASSBERG. Acht neue Facharbeiter begannen ihre Ausbildung zum Luftfahrzeugtechniker in der Fachrichtung Triebwerktechnik im September 2022 auf dem Fliegerhorst Faßberg. Jetzt erhielten sie ihre Facharbeiterbriefe und dürfen nun die Berufsbezeichnung Fluggerätemechaniker führen. „Dreieinhalb Jahre schrauben, lernen, prüfen, messen und dokumentieren finden heute ein Ende. Zeit, berufliche Handlungsfähigkeit zu erwerben und den Verantwortungen des Berufes des Fluggerätemechanikers gerecht zu werden. Sie werden mit Ihrer Arbeit zukünftig dazu beitragen, dass Menschen sicher abheben und landen“, fasste der Leiter der Ausbildungswerkstatt, Florian Schart, die von den Jungfacharbeitern gemeisterten Anforderungen zusammen. „Die Freisprechung ist verbunden mit einer besonderen Verantwortung, von nun an dürfen Sie frei arbeiten. Ohne Kontrolle und eigenverantwortlich“, betonte der Kommandeur der Abteilung Nord des Technischen Ausbildungszentrums der Luftwaffe, Oberst Bernd Kluge, in seiner Rede. „Bleiben Sie nie stehen und entwickeln Sie sich weiter“, gab der Oberst den jungen Fachkräften mit auf den Weg in ihren neuen Lebensabschnitt. Die frischgebackenen Jungfacharbeiter können auf eine er-

eignisreiche Ausbildung zurückblicken. In den zurückliegenden dreieinhalb Jahren erlebten sie neben der fachlichen Ausbildung in Faßberg auch ein so genanntes „Azubi-Camp“, das vom Karrierecenter der Bundeswehr Hannover ausgerichtet wurde und allen Auszubildenden der Bundeswehr die Möglichkeit eröffnete, den militärischen Alltag näher kennenzulernen. Zusätzlich durchliefen sie ihre Praktika in verschiedenen Geschwadern der Luftwaffe und Marine. So konnten sie noch tiefergehende Einblicke in die Bundeswehr gewinnen. Einer von ihnen hatte über das von der EU geförderte Erasmus-Programm sogar die Möglichkeit, für einige Wochen auf Mallorca in einer Luftfahrzeugwerkstatt zu arbeiten. Die anschließende Übergabe der Zeugnisse und Facharbeiterbriefe wurden von dem Kommandeur der Abteilung Nord des Technischen Ausbildungszentrums der Luftwaffe, Vertretern der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg sowie der Berufsbildenden Schule Celle und dem Leiter der Ausbildungswerkstatt vorgenommen. Für die freigesprochenen Auszubildenden dankte Jarne-Bennet Klemt dem gesamten Team der Ausbildungswerkstatt und den Familien und Freunden für ihre Geduld, Ermutigung und Unterstützung.



Die frischgebackenen Triebwerkstechniker mit ihren Ausbildern: Michael Otto (von links/Ausbilder), Andreas Pabst (Ausbilder), Jason Lange, Maximilian Brunk, Cilian Oestreich, Jacob Soika, Anton Wlasak, Michael Kauz, Jarne-Bennet Klemt, Elias Pop und Alois Trübner (Ausbildungsmeister). Foto: Bundeswehr/Carsten König

Stellenmarkt im Kurier



Verdien Dir etwas dazu mit einer einfachen Tätigkeit.

Wir suchen Mitarbeiter zur Beilagen-Einlegung (m/w/d) u.a. donnerstags von 6-12 Uhr

Wir brauchen DICH!

Anzeiger Verlag GmbH, Bremer Weg 186, 29223 Celle Kontakt: ☎ 0176-87987169

 **oberlandesgericht celle seit 1711: recht erfahren**

Im Oberlandesgericht Celle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **unbefristete Stelle als Justizangestellte/r (m/w/d) im Vorzimmer der Präsidentin** zu besetzen.

Vergütung nach **EG 6 TV-L**. Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet. Zeitliche Flexibilität wird vorausgesetzt.

Ihre Aufgaben:

- Organisation des Vorzimmers und allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Selbstständige Terminverwaltung
- Bearbeitung der Korrespondenz
- Vorbereitung von Schreiben und Verfügungen
- Organisation und Betreuung von Besprechungen und Konferenzen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bürokommunikation, Kauffrau/-mann für Büromanagement, Justizfachangestellte/r, Verwaltungsfachangestellte/r, Rechtsanwalts- und/oder Notarfachangestellte oder ein vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung im Sekretariat oder in der Verwaltung
- Organisationsgeschick, Zuverlässigkeit und Diskretion
- Sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicherer Umgang mit MS Office

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen senden Sie bitte per E-Mail bis zum 02.04.2026 an die Frau Präsidentin des Oberlandesgerichts: **OLGCE-Bewerbungen@justiz.niedersachsen.de**.

Weitere Informationen erhalten Sie unter oberlandesgericht-celle.niedersachsen.de

Regionaler Stellenmarkt

einfach. regional. sichtbar

Ihr Stellenangebot im

Celler Kurier

Berger Kurier

Tel.: 0 51 41 / 92 43 - 0
Anzeigen@celler-kurier.de

WIR SUCHEN GENAU DICH!

Bewirb Dich jetzt als ZUSTELLER oder VERTRETUNG (m/w/d)

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle

Wir freuen uns auf Dich!

0 51 41 - 99 04 11

oder per Mail: m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: 8.3.2026, 10.00 Uhr, Gottesdienst (Pn. Beuermann)

Neuenhusen: s. Kreuzkirche

☎ **Im Notfall...** ☎

Polizei ☎ 110

Polizei CE ☎ 2 77-0	Hermannsburg ☎ 0 50 52 / 91 33 10
Citywache CE ☎ 2 77-0	Faßberg ☎ 0 50 55 / 98 70 60
Bergen ☎ 0 50 51 / 60 64 0	Unterl��� ☎ 0 58 27 / 97 04 90

Feuerwehr Notruf Einsatzleitstelle Celle ☎ 0 51 41 / 1 92 22	ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
Celle - Uelzen Netz GmbH ☎ 0800 - 7 86 43 57	Giftnotruf-zentrale – Nord ☎ 0551 - 19 240

Entst  rungsdienste

Stadtwerke Celle GmbH Entst��rungsdienst Wasser ☎ 0 51 41 - 9 51 93 99	STADTENT-WÄSSERUNG Celle ☎ 0 51 41 - 12 68 00
Stadtwerke Bergen GmbH Wasser ☎ 0172/5 10 38 19	Abwasserzweckverband ��rtzetal Abwasser ☎ 0172/5 42 69 31

Celler Kurier ☎ **05141/92430**

Berger Kurier

KULTUR IM LANDKREIS CELLE

Celler Kurier **Berger Kurier**

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

E center

ALDI

Netto Marken-Discount

LIDL

famila

HOLAB! GÜTERMARKT

ROLLER

WREESMANN

EDEKA

trinkgut

ZIMMERMANN
Mehr als Du denkst!

Combi

toom! DER BAUMARKT

SPAR express
Dein Markt-Discount

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

möbel wallach
Zuhause ist, wo das   rnt.

Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

Tennis-Team Südheide mit achtem Platz bei der Landesmeisterschaft

Landesmeisterschaften der U10-Regionsteams in Isernhagen

CELLE. Kürzlich wurden die Landesmeisterschaften der U10-Regionsteams in Isernhagen ausgetragen. Dabei gingen für die Region Südheide Luca Elias Tegt (TC Munster), Emil Gr  nert (MTV Eintracht Celle), Aaron Bergmann (TuS Br  ckel) sowie Mia Hambr  ck (SV Grün-Weiß Hodenhagen) und Ida Gramm (TC Rot-Weiß Celle) an den Start und erreichte von zwölf teilnehmenden Teams den achten Platz.

In Vorrundengruppen und anschließenden Hauptrunden-KO-Spielen wurden die Platzierungen ausgespielt. In den Einzeln und Doppeln, aber auch im Motorik-Teil (Staffeln im Wurf, Sprung, Lauf und Geschicklichkeit) sowie in der Hauptrunde im Hockey konnten Punkte gesammelt werden.



Regionstrainer Maik Hambr  ck (hinten von links) und André Kornha   sowie Mia Hambr  ck (vorne von links), Ida Gramm, Emil Gr  nert, Luca Elias Tegt und Aaron Bergmann.

Foto: privat

In der Vorrundengruppe verlor man zunächst erwartungsgemäß gegen den späteren Landesmeister Harz-Heide 1. Der zweite Gegner Süderelbe

war noch bestens vom Regionsvergleichsturnier bekannt. Hier war man noch unterlegen. Das Duell jetzt endete im Tennisteil unentschieden, sodass der Mo-

torikteil die Entscheidung bringen musste. Hier siegten die S  dheider Kinder überraschend deutlich und der Einzuzug in die „Elefantengruppe“ um Platz fünf bis acht war geschafft.

Somit war jedoch auch klar, dass der Endrundentag schwer werden würde. Am Ende sprang wie erwartet kein Sieg mehr heraus, kämpferische Leistungen im Tennis und ein fulminanter Auftritt im Hockey mit sieben geschossenen Toren sorgten aber für Achtungserfolge und den abschließenden achten Platz.

„Die Kinder haben eine tolle Leistung gezeigt und als Team super harmonisiert und das Beste herausgeholt“, so die Regionstrainer Maik Hambr  ck und André Kornha  .

JETZT NEU!

Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

7 Zimmer | 157 m   | 249.900,-   

Festpreis Impuls 157

W  rmpumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rollläden, G  steszimmer im EG, inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m

☎ 0531/87 7040

Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger

Reparatur • Zubehör

☎ 0 51 41 / 7 09 00 98

Mo.-Do. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr

Keine Vorwerk-Vertretung!

Hun  usstra   7 • 29227 Celle

Altgold-Ankauf

Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN.

GOLDSCHMIED

LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNsburg

ESSEN auf Rädern

Gutb  rgerliche Küche - mit Hingabe frisch für Sie gekocht!

Auch für Unterl   !

Tel.: 0 50 51 - 47 31 81

Bergener Soziale Dienstleistungs GmbH

K  rnerstra   34 • 29303 Bergen

Bei Ihrem Vertragshändler

K  ttner • Gifhorn

Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44

www.kuettner24.de

HIER LEBE ICH, HIER KAUF ICH EIN.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Celle

SCHATZKISTE

für Kinder- und Jugendkleidung Spielzeug • Bücher • Bettwäsche aus zweiter Hand zu geringfügigen Kostenbeiträgen.

Schauen Sie doch mal rein!

Öffnungszeiten Schatzkiste:

Mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)

Kuckuckstr. 25 • 29225 Celle

www.kinderschutzbund-celle.de

Celler Kurier **Berger Kurier**

Änderung vom Anzeigenschluss!!!

... für den 22.03.26, Anzeigenschluss am Montag, 16.03.26/16 Uhr und ab dann, immer montags/16 Uhr

Bitte bei Ihrer Anzeigenbuchung berücksichtigen.

Ihr Celler & Berger Kurier Team

ZIMMERMANN

SEIT 1955

TRADITION & QUALITÄT

Guter Geschmack für unsere Region

WOCHENANGEBOTE

09.03.2026 bis 14.03.2026

Montag bis Samstag	Montag bis Mittwoch
Schnitzel vom Becklinger Strohschwein aus Kugel oder Oberschale 1,23 ��	H��hnchen-Gemüse-Pfanne 1,19 ��
Kennen Sie schon?	Zimmermanns Schlemmer T��te
Wienh��user Landschinken, geräuchert frisch & herzhaf 2,79 ��	300g Mett halb & halb
Leberwurst 1,49 ��	2 Krakauer & ein Schlauch Kartoffelsuppe
grobe Leberwurst oder feine Leberwurst mit Schnittlauch	400g H��hnchen-Gemüse-Pfanne 12,50 ��
Ganz oder Gar Nicht, Ganze Mettwurst zum Knaller-Stückpreis	Donnerstag bis Samstag
Strohschwein Stange 5,90 ��	Feinkost zum Wochenende:
luftgetrocknete Strackemettwurst 9,50 ��	NEU! Red Cole Slaw, roter Krautsalat 1,11 ��
mild geräucherte Bauernmettwurst 7,50 ��	Toskana-Braten vom Becklinger Strohschwein 10,90 �� kg
Tipp vom Chef	gef��llt mit Mozzarella, Schmortomaten und Kochschinken
Maultaschen-Spinat Auflauf (mit Bergkäse überbacken, 450g Schale) 7,55 ��	Gulasch Halb + Halb 1,39 ��

*Die angegebenen Preise gelten pro 100g.

MITTAGSTISCH

09.03.2026 bis 13.03.2026

Montag	Zusätzlich Dienstag bis Freitag
Kartoffel-Wirsing-Eintopf mit Rauchfleisch	Vegetarisch
Tortellini mit Putenschinken-Sahnesauce und Erbsen	Blumenkohlcurry mit Reis 8,50 ��
Dienstag	Zusatzmenü
Gyrosrahmgeschmetztes mit Mais und Champignons, dazu Reis	Sauerfleisch mit Remoulade und Bratkartoffeln 8,80 ��
Mittwoch	Suppe
Alteutscher Schweinebraten mit Sauce, Rotkohl und Salzkartoffeln	Maiscremesuppe 4,75 ��
Donnerstag	Dessert
Grünkohl mit Brezenwurst und Salzkartoffeln	Himbeer-Joghurt-Creme 2,65 ��
Freitag	Gut zu wissen: Für unsere Filialen in Wienhausen und M��den auf Vorbestellung einen Tag später erhältlich.
Paniertes Kabeljaufilet mit Sahnelinsen und Salzkartoffeln	

JETZT NEU:

WhatsApp-Newsletter: Angebote, Aktionen & mehr!

SCANNEN – FILIALE FINDEN!

Westercelle, Celle, Groß Hehlen, Winsen/Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, M  den/Aller, Burgdorf und Hannover/List

Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de